Frühling
Sommer
2025

XXL
ePaper
Ausgabe

LINUS WITTICH präsentiert

Treffpunkt Deutschland.de

Freizeit- & Reisemagazin

Tipp:
Provinzialbibliothek
Neuburg a.d.Donau, Seite 7

Europa-Park
Gewinnspiel
Seite 30

UND WAS MACHEN WIR JETZT?

Spezial MUSEEN GUIDE
Seite 23

URLAUB IN DER HEIMAT

WILLKOMMEN IN DER REGION NEUBURG

Landkreis Neuburg-Schrobenhausen und Umgebung

Provinzialbibliothek @ BSB H.-R. Schulz

Neuburg-Schrobenhausen Landkreis * **Donau-Ries** Landkreis
Eichstätt Landkreis * **Aichach-Friedberg** Landkreis * **Dachau** Landkreis
*Naturpark Altmühltal * Bayerisch-Schwaben * Oberbayern*

WILLKOMMEN IN DER REGION NEUBURG A.D.DONAU

Residenzschloss Neuburg
Neuburg a.d.Donau
Seite 7

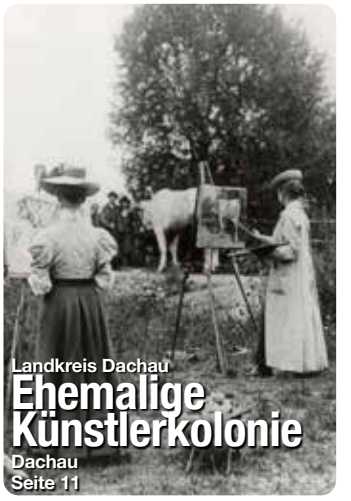
UND WAS MACHEN WIR JETZT?

Auf diese Frage versuchen wir Ihnen in diesem Reisemagazin **WILLKOMMEN IN DER REGION NEUBURG** eine Antwort zu geben. Zuerst stellen wir Ihnen den Hotspot-Ort **Neuburg** und den dazugehörigen Landkreis vor. Danach folgen die angrenzenden Landkreise mit ihren Orten, Sehenswürdigkeiten und Event-Highlights. Abschließend gibt es noch Tipps für Ihren nächsten Urlaub.

Region
Bayerisch-Schwaben
Seite 12

Landkreis Eichstätt
Eichstätt
Seite 9

Landkreis Dachau
KZ-Gedenkstätte
Dachau
Seite 11

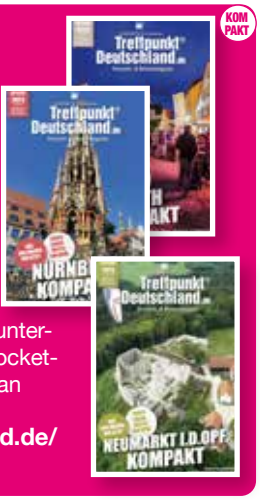


Landkreis Dachau
Ehemalige Künstlerkolonie
Dachau
Seite 11

Landkreis Donau-Ries
Schloss Harburg
Harburg
Seite 14

NEU

TreffpunktDeutschland KOMPAKT



Manchmal möchte man über einen Ort etwas mehr erfahren, als im Reisemagazin zu finden ist. Dann sind unsere neuen KOMPAKT Pocket-Reisemagazine genau das Richtige. Immer wenn ein Ort noch mehr zu bieten hat, erkennt man dieses an KOMPAKT Kreis oder am QR-Code beim Orts-Artikel. Einfach scannen und das KOMPAKT-PDF herunterladen. Alle KOMPAKT Pocket-Reisemagazine findet man auch hier:
TreffpunktDeutschland.de/kompakt

Landkreis Donau-Ries
Fürstliches Residenzschloss
Oettingen
Seite 15

Neuburg an der Donau

Oberbayerns Städte
Naturpark Altmühltal

Höhepunkt ist das vollständig erhaltene Altstadtensemble aus der Barock- und Renaissancezeit.

Ab Seite 5

Landkreis

Neuburg-Schrobenhausen

Oberbayerns Städte

Schloss Neuburg a.d. Donau und das Europäische Spargelmuseum sollte man besuchen.

Ab Seite 5

Landkreis

Eichstätt

Oberbayern. Franken.
Naturpark Altmühltal

Die Altstadt, der Dom und die Willibaldsburg von Eichstätt sind immer einen Besuch wert, genauso wie der Naturpark Altmühltal.

Ab Seite 8

Landkreis

Donau-Ries

Bayerisch-Schwaben

Naturliebhaber erleben eine unberührte Schönheit: idyllische Flusslandschaften, den UNESCO Global Geopark Ries und Wanderwege bieten perfekte Erholung und Erkundungsmöglichkeiten.

Ab Seite 13

Landkreis Dachau

Dachauer Land

Oberbayern

Das Dachauer Land ist eine Region in Bayern mit historischer Bedeutung, geprägt von der Stadt Dachau.

Ab Seite 11

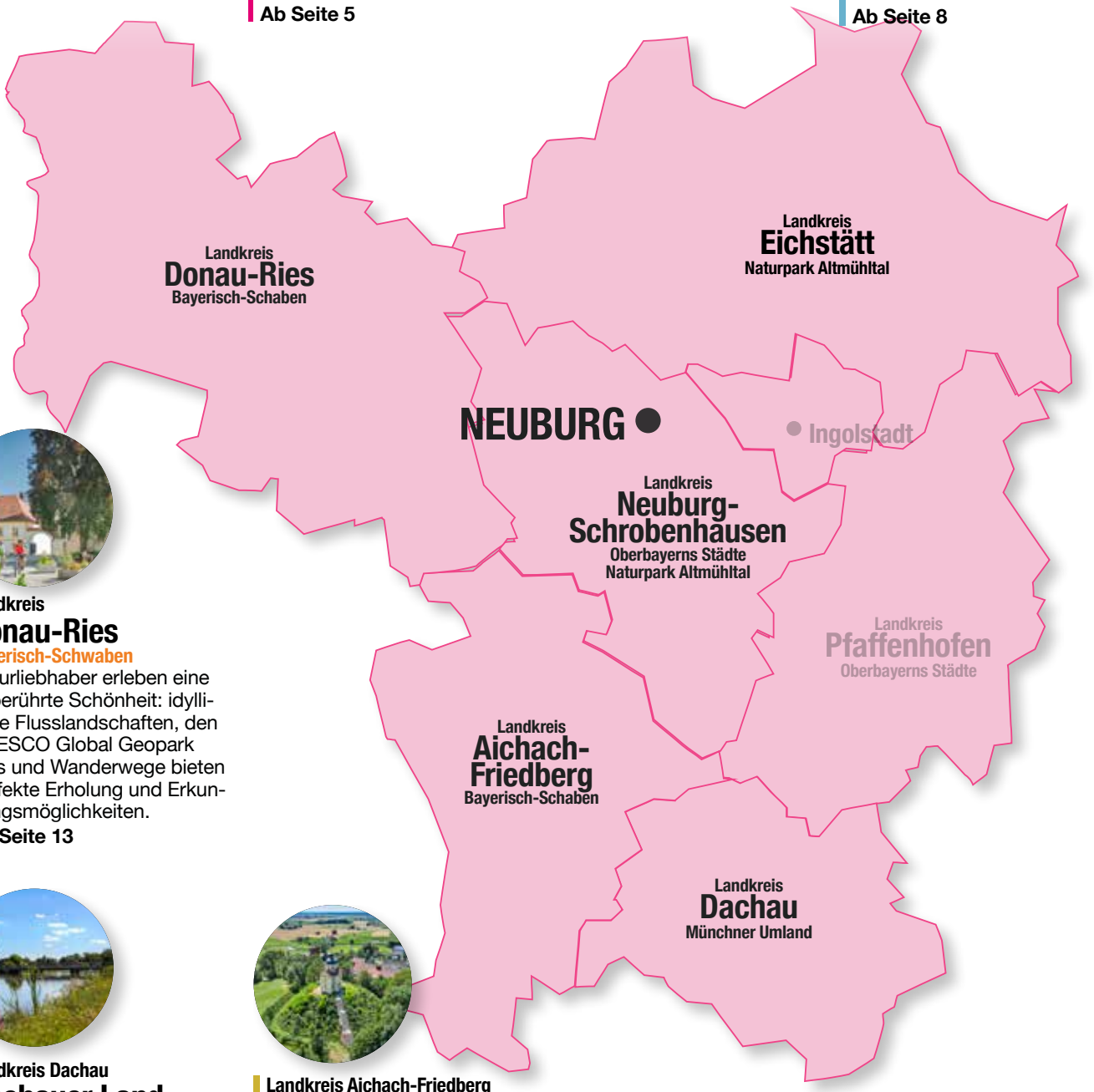
Landkreis Aichach-Friedberg

Wittelsbacher Land

Bayerisch-Schwaben

Malerische Landschaft, die perfekte Umgebung für eine Vielzahl von Freizeitaktivitäten wie etwa Wandern, Radfahren oder Familienausflüge.

Ab Seite 17



Tourismus-Regionen

Oberbayern
Ab Seite 3
Altmühltal
Ab Seite 4
Bayerisch-Schwaben
Ab Seite 12

Die Darstellung der Karte ist nicht maßstabsgetreu.

WILLKOMMEN IN OBERBAYERN

© oberbayern.de / Tobias Köhler
Walchensee-Kunst-Schleife Walchensee
© oberbayern.de

Im Südosten des Freistaats Bayern gelegen, begrenzt von den imposanten Alpen im Süden und der Donau im Norden, zählt Oberbayern mit seinen rund 17.500 Quadratkilometern Fläche und rund 4,4 Millionen Einwohnern seit jeher zu den bedeutendsten nationalen und internationalen Urlaubsdestinationen. Hier liegt die Weltstadt München mit ihrem kulturellen Reichtum; mit Top-Museen, großer Oper, beeindruckender Architektur und großzügigen Parks – inklusive gemütlicher Biergärten. In Oberbayern haben Adelsgeschlechter wie die Wittelsbacher ihre Spuren hinterlassen, mit weltbekannten Schlössern und eindrucksvollen Burganlagen.

Beeindruckend ist auch die Landschaft mit ihren 133 Naturschutzgebieten, den unzähligen glitzernden Wasserflächen, sanften Tälern und mächtigen Gipfeln, so vielseitig und eindrucksvoll wie kaum eine zweite in Deutschland. Aufgrund der reichen Historie spielen Tradition und Brauchtum eine lebhafte Rolle; gleichzeitig ist die Region ein moderner Wirtschaftsstandort mit bedeutenden Kunstzentren, weltberühmten Kulturevents und renommierten Hochschulen.

Warum Genuss in Oberbayern besonders gut schmeckt
Es riecht nach Leben, es schmeckt nach Leben – das ist Genuss auf echt Oberbayerisch. Hier servieren Köch:innen und Gastro-Pioniere nicht nur Essen, sondern ein Lebensgefühl. Geselligkeit, Qualität und regionale Zutaten prägen die Kulinarik. Jede Jahreszeit bringt eigene Spezialitäten – dank Hopfen aus der Hallertau und Schrobenhausener Spargel ist die Region in aller Munde. Unverzichtbar ist das Bier, dessen Reinheitsgebot 1516 in Ingolstadt erlassen wurde. Heute laden zahlreiche schattige Biergärten zum Verweilen ein. Traditionelle Weißwurst, gerösteter Kaffee mit Verantwortung oder edle Brände wie der SLYRS Whisky zeigen Oberbayerns kulinarische Vielfalt.

Tourismus Oberbayern München e.V.
Prinzregentenstr. 89, 81675 München, Tel.: 089 638958790,
info@oberbayern.de , www.oberbayern.de

© oberbayern.de / Tobias Köhler

© oberbayern.de / Tobias Köhler

Partnachklamm
© Zugspitz Region GmbH / Erika Spengler

Wandern in Oberbayern bedeutet Naturgenuss, Bewegung und Inspiration. Besonders entspannt gelingt das mit dem öffentlichen Nahverkehr: Einfach einsteigen, ankommen und loswandern – ohne Parkplatzsuche und ganz im Sinne der Umwelt. Dank flexibler Verbindungen sind sogar Über- und Durchschreitungen möglich. Mit dem Bayern-Fahrplan und der MoBy-App finden Sie die besten Routen, oft mit vergünstigten Gruppenangeboten.
Ab München bringen verschiedene Zugverbindungen Wanderer in alle oberbayerischen Regionen. Noch besser: Der Münchner Bergbus erschließt abgelegene Täler und ersetzt bis zu 60 Autos – eine nachhaltige Alternative! Wer abseits der bekannten Pfade unterwegs sein will, entdeckt die oberbayerischen GeHeimatorte – authentische Kleinode, perfekt mit dem ÖPNV erreichbar.
Von steilen Bergpfaden über naturnahe Wanderungen über Hügel und durch Wälder bis hin zu Stadtspaziergängen – Oberbayern bietet für jeden Geschmack die passende Route. Selbst in den Städten kann man wandern: München bietet vier Stadtwanderungen in alle Himmelsrichtungen. Auch andere Städte in Oberbayern haben Spaziergänge entwickelt, die Geschichte, Architektur und Kultur erlebbar machen. So lassen sich neue Perspektiven einnehmen und urbane Räume aktiv erkunden – eine perfekte Kombination aus Bewegung und Entdeckung.

Kunstschleife
© Oberbayern.de / Jens Scheibe

Die Seen und Flüsse der Region als stetige Begleiter, erstrecken sich die Wasser-Radlwege Oberbayern auf über 1.200 Kilometer und verbinden durch das ausgeklügelte Radwegenetz charmante Orte mit malerischen Landschaften sowie vielfältigen Kultur- und Freizeitangeboten. Drei Hauptschleifen widmen sich jeweils einem charakteristischen Thema der Region – dem Hopfen im Norden, dem Salz im Südosten und der Kunst im Südwesten. Zentraler Dreh- und Angelpunkt ist dabei stets die Landeshauptstadt München.

Ob ambitionierte Langstreckentour oder spontaner Kurztrip – bei Distanzen zwischen 15 und 96 Kilometern ist für jeden Radlertyp etwas dabei. Zahlreiche Haltestellen von S- und Regionalbahn bieten regelmäßige Ein- und Ausstiegsmöglichkeiten entlang der Etappen. So lassen sich diese beliebig verkürzen, variieren oder auf mehrere Tage ausweiten.
www.oberbayern.de.

Schwaben.

WILLKOMMEN IM ALLGÄU

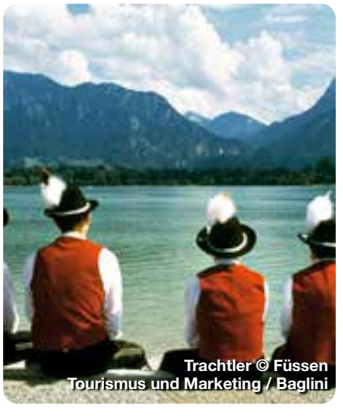
Neuschwanstein Hohenschwangau © Füssen Tourismus und Marketing / Gerhard Eisenschink
Alpspitze © Allgäu GmbH

Urlaub in Bayern. Ferien in den Alpen.

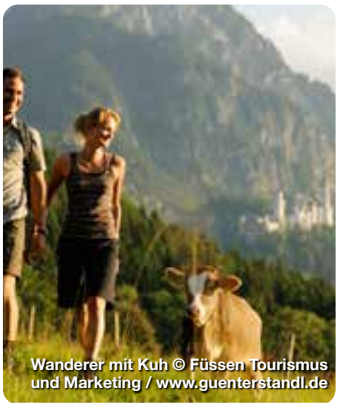
Gelebte Traditionen in historischen Städten, ein traumhafter Winter, unterwegs auf der Wandertrilogie Allgäu sowie der Radrunde Allgäu im Sommer und die Anleitung zur Achtsamkeit. Das Allgäu überrascht: gelebte Traditionen, frische Kulturalität, die authentische und bodenständige Küche. Gemeinsam ist allen die hohe Qualität der Angebote. Ob Gastgeber, Restaurant oder die Qualität der Wege. Überzeugen Sie sich selbst.
Das Allgäu erschließt sich dem Besucher zunächst über seine malerische Landschaft, seine imposanten Gipfel, seine herrlichen Wanderwege oder bezaubernden Seen. Aber war da nicht noch etwas? Ja richtig: Schloss Neuschwanstein, der Märchenkönig und mit ihm der Blick auf die kulturelle und historische Vielfalt einer Region, die es verdient, aus dem Schatten der Berge zu treten.

Wandern - Drei Routen, drei Höhenlagen, 53 Etappen: Das deutschlandweit einzigartige Weitwanderwegenetz macht das Allgäu auf 876 Kilometern in seiner ganzen Vielfalt erlebbar. Sie entscheiden selbst, wie viel und wo Sie im Allgäu wandern: Als Himmelsstürmer hinauf auf die Allgäuer Gipfel, als Wasserläufer durch die wasserreiche Voralpenlandschaft oder als Wiesengänger durch die sanften Hügelmeere. In neun Trilogieräumen und 34 Partnerorten erfahren Sie mehr über die Geschichte der Region, die Menschen und ihre Traditionen. Weitere Informationen finden Sie unter: www.allgaeu.de/#wandernimallgaeu

Allgäu GmbH Gesellschaft für Standort und Tourismus
Allgäuer Straße 1, 87435 Kempten/Allgäu
Tel.: 0831 5753730, info@allgaeu.de, www.allgaeu.de



Trachtler © Füssen Tourismus und Marketing / Baglini



Wanderer mit Kuh © Füssen Tourismus und Marketing / www.guenterstandl.de

Allgäu

Kulinarisches Erbe Allgäu.

Allgäuer Käsesuppe © Jungle GmbH, Andi Mayr

Das Allgäu besitzt einen reichen Schatz an traditionsreichen Gerichten – weit über die Allgäuer Kässpatzen, Nonnenfürzle oder Balzheimer hinaus: 15 Gerichte und Produkte sind zum kulinarischen Erbe erklärt worden. Sie zeigen, wie Tradition, Geschichte, Kultur und regionale Landwirtschaft zusammenhängen und vor allem aber, gelebt werden. Und das schon seit über 500 Jahren: solange wird beispielsweise schon die Allgäuer Seele in Wangen gebacken.

Garantiert regionale Produkte: Wo „Allgäu“ drauf steht, ist „Allgäu“ drin. Regionale und saisonale Küche ist für Allgäuer Gastronomen selbstverständlich. Kräuter aus dem eigenen Garten. Wild aus der eigenen Jagd. Frische Heumilch, Bier und leckere Seelen vom Bäcker. Auf den Sommer-Alpen gereifter, würziger Bergkäse, der die Kässspatzen im Winter zum wahren Soulfood macht. Die Hündleskopfhütte (Pfronten) ist die erste vegetarische Hütte in den Alpen – und das schon seit 2017! Das „Alpgenuss“-Logo garantiert auf über 70 Partneralpen für örtlich erzeugte Lebensmittel. Ebenso, wie Allgäuer Bäcker für ehrliches Handwerk stehen. Unlängst wurde das Restaurant freistil in Ofterschwang mit einem grünen Michelin-Stern ausgezeichnet. Schon mal das kulinarische Erbe des Allgäus geschmeckt? Lohnt sich! Zu finden in traditionsreichen Gasthäusern, beim Allgäuer Bäcker und auf den Alpen. **TreffpunktDeutschland.de/allgaeu**

LANDKREISE & KREISFREIE STÄDTE IM ALLGÄU

Stadt **Kaufbeuren**
Stadt **Kempten**
Stadt **Memmingen**

Landkreis **Lindau (Bodensee)**
Landkreis **Oberallgäu**
Landkreis **Ostallgäu**
Landkreis **Unterallgäu**

Jetzt QR-Code scannen und das Allgäu online entdecken!

www.treffpunktdeutschland.de/allgaeu

Oberbayerns Städte.

WILLKOMMEN IM LANDKREIS NEUBURG-SCHROBENHAUSEN

Radfahren an der Donau
© Dietmar_Denger

LANDKREIS NEUBURG-SCHROBENHAUSEN

Stadt
Neuburg an der Donau

Jetzt QR-Code scannen und Landkreis Neuburg-Schrobenhausen online entdecken!
www.treffpunktdeutschland.de/neuburg-region

NEUBURG AN DER DONAU

Historische Altstadt © Dietmar Denger

Renaissance am Donauradweg. Mitten in Bayern liegt das Städtchen Neuburg an der Donau - mit seinem nahezu komplett erhaltenen, ungemein sehenswerten Altstadtensemble aus der Renaissance- und Barockzeit. Das herausragendste und größte Bauwerk ist das Residenzschloss. Auf einer Italienreise ließ sich Pfalzgraf Ottheinrich von der dortigen Architektur inspirieren. Wer den Innenhof des Schlosses betritt, spürt die südlich anmutende Atmosphäre sofort. Als einer der ältesten protestantischen Sakralbauten der Welt stellt die 1540 erbaute Schlosskapelle eine echte Besonderheit dar. Neuburgs Blütezeit im 16. und 17. Jahrhundert ist noch heute allgegenwärtig. Man muss nur den historischen Karlsplatz besuchen, der von besterhaltenen prachtvollen Häusern umrahmt wird.
TreffpunktDeutschland.de/neuburg-an-der-donau

Staatsgalerie Flämische Barockmalerei
© Dominik Weiss

Radfahren an der Donau
© Dietmar_Denger

© Dietmar Denger

Schlossmuseum

Fürstentum Pfalz Neuburg: Diese Sammlung zeigt die 300-jährige Geschichte des ehemaligen Fürstentums Pfalz-Neuburg, beginnend mit den Kunstschätzen des Pfalzgrafen Ottheinrich, der ein kunstsinniger Renaissancemensch war. Er stürzte das Fürstentum in den finanzeillen Ruin. Die nachfolgenden Pfalzgrafen verstanden es durch ihre Politik, und vor allem auch Heiratspolitik Pfalz Neuburg wieder zu neuem Glanz zu verhelfen.
Kirchlicher Barock: Kurfürst Johann Wilhelm von der Pfalz gründete 1698 in Neuburg ein Ursulinenkloster. Die Schwestern stickten prächtige Krchengewänder und Altarantipendien mit biblischen Szenen in Seide, Silber und Gold. Kunstwerke aus der Zeit der Gegenreformation und religiöse Volkskunst runden die Präsentation ab.
Residenzstraße 2,Neuburg a.d.D.

© Maximilian Semsc

Jagdschloss Grünau

Das Jagdschloss Grünau liegt etwa sieben Kilometer östlich von Neuburg an der Donau im größten zusammenhängenden Auwaldgebiet Mitteleuropas. Das Schloss ist ein schönes Beispiel der Architektur der Frührenaissance. Der Wittelsbacher Pfalzgraf Ottheinrich ließ es als Liebesbeweis für seine Ehefrau Susanna bauen. Ursprünglich wurde es als Wasserschloss errichtet, doch die Gräben sind inzwischen verlandet. Heute befindet sich das Aueninformationszentrum in mehreren Räumen des Gebäudes. Das Jagdschloss ist generell nur von außen zu besichtigen. Die Innenräume sind der Öffentlichkeit leider nicht zugänglich!
Grünau 1, Neuburg an der Donau

Historischer Karlsplatz

Umsäumt von 200-jährigen Linden sowie stattlichen Adels- und Bürgerhäusern aus Renaissance und Barock zählt die Platzanlage zu den schönsten des süddeutschen Barock. **Karlsplatz, Neuburg a.d.Donau**

Staatsgalerie Flämische Barockmalerei

Die Bayerischen Staatsgemäldesammlungen verfügen über die größte Sammlung der Schule der flämischen Barockmalerei. 170 Meisterwerke sind in der Alten Pinakothek ausgestellt. **Residenzstraße 2, Neuburg a.d.D.**

VERANSTALTUNGEN

Frühjahrsdult

10.04. - 13.04.2025, Neuburg a.d.D.

Auf der Dult bieten bewährte Schausteller einen attraktiven Mix aus Fahrgeschäften und kulinarischen Schmankerln. Höhepunkt ist jeweils der Sonntag, wenn die viertägige Veranstaltung von einem Krammarkt in den Innenstadtstraßen sowie einem verkaufsoffenen Sonntag begleitet wird.

Provinzialbibliothek

1732 zu religiösen Zwecken erbaut, wurde nach dem Erlass des bayerische Kurfürsten Max IV Joseph, der spätere erste bayerische König, 1803 eine Provinzialbibliothek eingerichtet. **Karlspl. 17, Neuburg an der Donau**

Historisches Rathaus

Links neben der Hofkirche befindet sich das architektonisch interessante Rathaus (1603/09) mit seiner mächtigen zweiläufigen Freitreppe. Als Vorbild diente der Senatorenpalast auf dem Kapitol in Rom. **Karlsplatz, Neuburg a.d.D.**

Fischerstechen mit Fischergasslerfest

31.05.2025, Neuburg a.d.Donau

Wettkämpfer auf schwankenden Zillen versuchen mit Lanzen unter dem Arm die Kontrahenten ins kalte Nass zu befördern. Nach dem Spektakel findet in der Fischergasse bis in die tiefen Abendstunden das Fischergasslerfest statt.

Neuburger Schlossfest

27.06.2025 - 29.06.2025 & 04.07.2025 - 06.07.2025, Neuburg a.d. Donau

Alle zwei Jahre feiert Neuburg an der Donau im Juni und Juli mit Renaissance-Kostümen, historischem Jahrmarkt, Reiterspielen, Konzerten, Tänzen und Gauklern die Zeit Ottheinrichs.

Eindrucksvoll auf einem Jurafelsen thront das Residenzschloss über der Donau als Wahrzeichen der Stadt. Pfalzgraf Ottheinrich (1502 – 1559) ließ das mächtige Renaissanceschloss als Residenz des Fürstentums Pfalz-Neuburg errichten. 1665 – 1670 erhielt es seinen barocken Ostflügel, dessen markante Rundtürme schon von weitem zu erkennen sind. Die vierflügelige Schlossanlage hat echte Schätze zu bieten. Die Schlosskapelle, deren Eingang sich unerwartet im Durchgang zum imposanten Schlossinnenhof befindet, wurde bereits im Jahr 1543 als evangelisch-lutherische Kirche eingeweiht und ist damit einer der ältesten protestantischen Sakralbauten weltweit. Die vom Salzburger Kirchenmaler Hans Bocksberger d. Ä. einmalig gemalte Freskenzyklus brachten der Kapelle den Beinamen „Bayerische Sixtina“ ein. **Residenzstraße 2, Neuburg an der Donau**

Volksfest

25.07. - 03.08.2025, Neuburg a.d.D.

Die bodenständigste und traditionsreichste Veranstaltung in Neuburg an der Donau ist das Volksfest. Genießen Sie mit Ihrer Familie und Ihren Freunden z.B. bei einer frischen Maß Julius-Bier und einer deftigen Brotzeit zusammen mit uns das Volksfest.

Neuburger Sommer-Donauschwimmen

02.08.2025, Neuburg a.d. Donau

Europas größtes Winterschwimmen! Rund 2000 Teilnehmer lockt das Donauschwimmen jedes Jahr aus ganz Deutschland und vielen Teilen Europas nach Neuburg.

Mut zum Hut

12.09. - 14.09.2025, Neuburg a.d.D.

Verkaufsmesse - Die schillernde Welt der Modisten, Hutmacher, Schmuckdesigner, Leder- und Bekleidungskünstler, Floristik, Renaissancekostüme und vieles mehr. Es kommen Aussteller aus aller Welt. Wenn es um Hüte und Mode geht, zeigen sie ihre bezaubernden Werke bei einer exklusiven Modenschau.

Töpfermarkt

20.09. - 21.09.2025, Neuburg a.d.D.

Über 100 Aussteller aus ganz Deutschland und Europa präsentieren ihre keramischen Erzeugnisse im Fürstlichen Marstall. Von Töpfen, Krügen, Kannen, Geschirr, Wohn- und Gartenaccessoires in verschiedensten Ausführungen, Farben und Formen ist alles geboten.

Oberbayern. Franken. Naturpark Altmühltal.

WILLKOMMEN IM LANDKREIS EICHSTÄTT

Eichstätt mit Altmühl und Altstadt
© Naturpark Altmühltal / Fotograf Dietmar Denger

Informationszentrum NATURPARK ALTMÜHLTAL
Notre Dame 1, 85072 Eichstätt, 08421 98760
info@naturpark-altmuehltal.de, www.naturpark-altmuehltal.de

ORTE IM LANDKREIS EICHSTÄTT

Markt **Dollnstein**
Stadt **Eichstätt**
Gemeinde **Hitzhofen**
Markt **Mörnsheim**
Markt **Titting**
Gemeinde **Walting**
Markt **Wellheim**

Jetzt QR-Code scannen und den Landkreis Eichstätt online entdecken!
www.treffpunktdeutschland.de/eichstaett-region

Altmühltal Blick ins Tal
© Naturpark Altmühltal / Fotograf Dietmar Denger

Der Landkreis Eichstätt, idyllisch gelegen in der Mitte Bayerns, bezaubert mit seiner reichen Geschichte und malerischen Landschaft. Das Herzstück ist die gleichnamige Kreisstadt, geprägt von barockem Flair. Die imposante Willibaldsburg thront über der Stadt und bietet nicht nur einen atemberaubenden Ausblick, sondern auch Einblicke in die Vergangenheit. Die Region besticht durch ihre vielfältige Naturlandschaft. Der Naturpark Altmühltal, ein Paradies für Wanderer und Radfahrer, umgibt den Landkreis. Majestätische Felsen und romantische Flusstäler prägen die Szenerie. Kulturinteressierte kommen im Landkreis Eichstätt voll auf ihre Kosten. Die barocken Kirchen und Klöster zeugen von einer reichen religiösen Tradition. Das Jura-Museum auf der Willibaldsburg bietet faszinierende Einblicke in die Erdgeschichte und die regionale Entwicklung.
TreffpunktDeutschland.de/eichstaett-region

Eichstätt Willibaldsburg © Naturpark Altmühltal / Fotograf Dietmar Denger

Burg Arnsberg © Naturpark Altmühltal / Fotograf Dietmar Denger

Römer- und Bajuwarenmuseum Burg Kipfenberg
© Naturpark Altmühltal / Fotograf Dietmar Denger

Für Fossiliensammler ist der Landkreis Eichstätt ein Eldorado. Die Gegend ist weltbekannt für ihre reichen Funde von Fossilien aus der Jurazeit. Die Hobby-Steinbruch bei Eichstätt und Mörnsheim-Mühlheim laden Freizeitgeologen im Sommer zum Selbersammeln ein. Die Römer am Limes haben ebenfalls ihre Spuren hinterlassen. Der Obergermanisch-Raetische Limes, UNESCO-Weltkulturerbe, verläuft durch den Landkreis. Historische Stätten wie das Kastell Vetoniana in Pfünz und das Römer und Bajuwarenmuseum in Kipfenberg bieten Einblicke in das römische Erbe der Region. Für Genießer locken traditionelle bayerische Gasthäuser mit regionalen Spezialitäten. Die Brautradition ist im Naturpark Altmühltal tief verwurzelt – das zeigen nicht nur die rund 25 heimischen Privatbrauereien, sondern auch zahlreiche Veranstaltungen. Der Landkreis Eichstätt verbindet auf einzigartige Weise Geschichte, Natur, Genuss, Fossiliensammlung und römische Geschichte und lädt Besucher dazu ein, die Schönheit dieser bayerischen Region zu entdecken.

DOLLNSTEIN

© Tourismus Information Dollnstein

Dollnstein liegt in einem weiten Talkessel, den in erdgeschichtlicher Zeit Urdonau und Altmühl an ihrem Zusammenfluss schufen. Er ist der geeignete Ausgangspunkt für Wanderer, Kletterer, Rad- und Bootfahrer. Sehr beliebt bei Jung und Alt ist die Fossiliensuche in den umliegenden Steinbrüchen. Das Altmühlzentrum, in der sanierten Burg Dollnstein ist ein Informationszentrum zur Kulturgeschichte des Altmühltals mit den Schwerpunkten Fluss und Burgen. Ein Schatzraum, beherbergt den bei Ausgrabungen gefundenen Dollnsteiner Silberschatz. Die Touristinformation befindet sich in der Burg, sowie ein Museumsladen und ein Café. Es gibt 5 gut markierte Rundwanderwege, 1 Naturlehrpfad, am nördlichen Rand den Altmühltal-Panoramaweg und im Naturwaldreservat den anspruchsvollen Jägersteig. Im Ortsteil Breitenfurt können Sie sich nach Ihren Aktivitäten im Freibad erfrischen. **TreffpunktDeutschland.de/dollnstein**

Felsen vor Dollnstein
© Tourismus Information Dollnstein

Blick vom Stupberg © Regler /
Tourismus Information Dollnstein

Eichstätt Marktplatz
© Tourist-Information Eichstätt

Eichstätt

Ehrwürdige Klöster, reich geschmückte Kirchen, prachtvolle Residenzen und außergewöhnliche Kulturschätze: Mitten im Zentrum des Naturparks Altmühltal liegt die barocke Universitätsstadt Eichstätt. Durch ihre kunstvoll gestalteten Plätze und kleinen Gassen bringt sie italienisches Flair in die Urlaubsregion. Wahrzeichen der Stadt ist die hoch auf einem Berg liegende Willibaldsburg mit ihrem bekannten Jura-Museum und dem Bastionsgarten, der das Erbe des berühmten „Hortus Eystettensis“ zum Erblühen bringt. Der Hofgarten der Sommerresidenz und Biotopgarten des Informationszentrums Naturpark Altmühltal sind die grünen Oasen in der Stadt.
TreffpunktDeutschland.de/eichstätt

Willibaldsburg © Bayerische Schlösserverwaltung, Veronika Freudling, München

Willibaldsburg

1355 wurde die Burganlage auf dem Willibaldsberg von den Bischöfen von Eichstätt gegründet. Heute beherrscht der Gemmingenbau das Erscheinungsbild.
Burgstraße 19, Eichstätt

Jura-Museum
© KU / Christian Klenk

Jura-Museum

Im Jura-Museum Eichstätt erlebt man die Zeit des Jura mit Original-Fossilien, u.a. einem Archaeopteryx. Zudem zeigen Aquarien lebende Fossilien wie Pfeilschwanzkrebse.
Burgstraße 19, Eichstätt

© Gemeinde Hitzhofen

Hitzhofen

Unsere Gemeinde Hitzhofen und sein Ortsteil Hofstetten liegen idyllisch umrahmt von Wäldern, die auf einen Spaziergang einladen. Der Wichtel- und Waldlehrpfad in Hofstetten erklärt Jung und Alt die Vielfalt des Waldes.
TreffpunktDeutschland.de/hitzhofen

© Dinosaurier-Park Altmühltal GmbH

Dinosaurier Museum Altmühltal

Moosgeruch, frische Luft, weicher Waldboden. Wer auf dem geschwungenen 1,5-Kilometer-Pfad durch den wunderschönen Wald streift und zwischen dicht stehenden Bäumen hindurchspäht, fühlt sich wie in einer Zeitmaschine. Eine Maschine, die einen schon mal 150 Millionen Jahre in die Vergangenheit transportiert. Vor allem dann, wenn man um eine Kurve biegt und plötzlich einem leibhaftigen 30 Meter langen Diplodocus-Saurier gegenübersteht. Hier überraschen mehr als 70 Nachbildungen der Urzeitgiganten in Lebensgröße. Beim Fossilienschlagen in der Mitmachhalle gehen alle mit Hammer und Meißel auf die Suche nach echten Versteinerungen. An Taststationen berührt man einen Dinozahn oder die Krallen eines Langhalssauriers.
Dinopark 1, Denkendorf

Wacholderheide
© Gemeinde Walting

Walting

Nahe dem Mittelpunkt Bayerns erstreckt sich die Gemeinde Walting vom Römerkastell Pfünz bis zur Wacholderheide Gungolding, mit großartiger Landschaft und hohem Erholungswert im Zentrum des größten Naturpark Deutschlands.
TreffpunktDeutschland.de/walting

© Markt Mörnsheim,

Mörnsheim

Im Markt Mörnsheim im romantischen Gailachtal, einem engen Seitental des Altmühltales findet sich eine Bandbreite von Freizeitangeboten für den Gast. Dabei spielen die Themen „Altmühltaler Lamm“ mit dem bayernweit einzigartigen Altmühltaler-Lamm-Auftrieb und den buchbaren „kulinarischen Schäferstündchen“ an frei vereinbaren Terminen, sowie dem Thema Naturstein & Fossilien mit dem Besuchersteinbruch Mühlheim eine große Rolle. Der Altmühltal-Panoramaweg bietet wunderschöne Ausblick ins Gailach- und Altmühltal, von Solnhofen kommend führt dieser direkt hinab in den Marktflecken und gleich wieder hinauf über das Gotteshaus und den Bergfriedhof zum Burgberg, wo die Südseite der ehemaligen Ritterburg zu bestaunen ist.
TreffpunktDeutschland.de/moernsheim

Römerturm Ekertshofen
© Tourist-Information Titting

Titting

Titting und das gesamte Anlautertal mit seinen kleinen Dörfern ist schlicht, aber schön. Felder, Wiesen und Wälder von unaufdringlicher, natürlicher Harmonie und die friedliche Anlauter beherrschen die Landschaft.
TreffpunktDeutschland.de/titting

Urdonautalsteig
© Tourismusverein Wellheim

Wellheim

Das Urdonautal rund um Wellheim, über dem weithin sichtbar die majestätische Burgruine thront, liegt als Ausläufer des Altmühltals zwischen Eichstätt und Neuburg/Donau
TreffpunktDeutschland.de/wellheim

VERANSTALTUNGEN

Sonderausstellung Ammonite Masterpieces

noch bis Frühjahr 2025, Dinosaurier-museum Altmühltal, Denkedorf

Die Ausstellung zeigt die faszinierende Welt der Ammoniten: Millionen Jahre alte Fossilien, beeindruckendes Design und spannende wissenschaftliche Erkenntnisse.

Altmühltaler Lammauftrieb

16.05. - 18.05.25, Mörnsheim

Auftrieb einer großen Schaf- und Ziegenherde durch das Markttor und über die Gassen von Mörnsheim zur Sommerweide.

Tittinger Kellerfest

22.08. – 24.08.2025, Titting

Höhepunkt im Brauereijahr ist das Kellerfest im August: Drei Tage lang wird mit frischem Bier, bayerisch-fränkischen Schmankerln und Stimmungsmusik zünftig gefeiert. Unter den alten Kastanien lässt es sich gut aushalten.

UND NOCH MEHR ...

GASTRONOMIE

Ferienanlage Hammermühle

Hammermühle 5
91804 Altendorf
09145 8364515
kontakt@freizeitanlage-hammermuehle.de
freizeitanlage-hammermuehle.de

GASTRONOMIE / ÜBERNACHTEN

Landgasthof Raffelsteiner Hof

Lindenplatz 3
91804 Mörnsheim
09145 1591
info@raffelsteinerhof.de
raffelsteinerhof.com

GASTRONOMIE / ÜBERNACHTEN

Wellnesshotel Schönblick

Hohes Kreuz 11
85072 Eichstätt
08421 936080
rezeption@schoenblick-hotel.net
schoenblick-hotel.net

GASTRONOMIE / ÜBERNACHTEN

Hotel Gasthof Krone

Marktplatz 14/16
85125 Kinding
08467 801030
info@krone-kinding.de
www.krone-kinding.de

GASTRONOMIE / ÜBERNACHTEN

Hotel Dirsch

Hauptstraße 13
85135 Emsing
08423 1890
info@hotel-dirsch.de
hotel-dirsch.de

GASTRONOMIE / ÜBERNACHTEN

Landhotel Zur Jurahöhe

St.-Josef-Straße 6
91809 Wellheim-Hard
08427 9850980
schreiber@jurahoehe.de
www.jurahoehe.de

ÜBERNACHTEN

NATURAMA Beilngries

An der Altmühl 24
92339 Beilngries
08461 606730
service@naturama-beilngries.de
naturama-beilngries.de

ÜBERNACHTEN

Gästehaus Lehr

Ringstrasse 9
85125 Kinding / Enkering
08467276
lehr_ixl@yahoo.de
hwww.gaestehaus-lehr.de

ÜBERNACHTEN

Intergroup Business & Designhotel

Kopernikusstraße 17
85092 Kösching
08456 9239590
info@hotel-intergroup.com
www.hotel-intergroup.com

ÜBERNACHTEN

Pension zur Mühle

Pfünzer Straße 5
85137 Walting
08421 221
info@landgasthaus-zur-muehle.de
landgasthaus-zur-muehle.de

ÜBERNACHTEN

Ferienwohnungen Schlossgut Inching

Martinstr. 6
85137 Walting / Inching
08421 9089600
info@schlossgut-inching.de
www.schlossgut-inching.de

Oberbayern. Münchner Umland.

WILLKOMMEN IM DACHAUER LAND

Landkreis Dachau.

Radfahrer an der Amper bei Dachau
© Stadt Dachau

Altstadtdächer © Stadt Dachau

Die Stadt Dachau ist vielen als Lern- und Erinnerungsort ein Begriff. Doch auch Tradition und Kunst sind eng mit der Geschichte der Stadt verwoben und prägen die malerische Altstadt mit ihren bunten Bürgerhäusern und kopfsteingepflasterten Gassen. Ein Ruhepol mitten in der Stadt ist der Hofgarten mit Schloss Dachau und einzigartiger Aussicht auf die nahe Landeshauptstadt und die Alpen am Horizont. Der Künstlerweg Dachau folgt über knappe 6 km und 18 Stationen den Spuren der ehemaligen Künstlerkolonie Dachau durch das Stadtgebiet sowie entlang der Amper. Viele Originale aus der Zeit der Künstlerkolonie sind in der Gemäldegalerie Dachau zu sehen.

TreffpunktDeutschland.de/dachau

Tschnerbrunnen Dachau
© Udo Bernhart / Stadt Dachau

Radfahrer Amper
© Stadt Dachau

KZ-Gedenkstätte Dachau
© Stadt Dachau

KZ-Gedenkstätte

Auf Betreiben des Comité International de Dachau wurde 1965, auf dem Gelände des ehemaligen Konzentrationslagers, die KZ-Gedenkstätte eröffnet.
Alte Römerstraße 75, Dachau

Ehem. Künstlerkolonie_Maler
© Gemäldegalerie Dachau Stadt Dachau

Ehemalige Künstlerkolonie

Die in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts in Dachau entstandene Künstlerkolonie hatte ihre Blütezeit in den Jahren von 1880 bis 1920. Geprägt wurde sie durch Künstler wie Adolf Hölzel, Ludwig Dill und Arthur Langhammer. Weitere bekannte Namen wie Lovis Corinth, Carl Spitzweg und Hans von Hayek kamen in die Stadt und ließen sich von den besonderen Lichtverhältnissen im Dachauer Moos inspirieren. Vermehrt entdeckten zu dieser Zeit auch Frauen die Malerei und wurden in privaten Malschulen der Künstlerkolonien ausgebildet. Kunstinteressierte finden Werke aus dieser Zeit in der ständigen Ausstellung der Gemäldegalerie. **Dachau**

Ludwig Dill
Künstlerweg Dachau © Stadt Dachau

Künstlerweg Dachau

Auf dem Künstlerweg, einem abwechslungsreichen Rundgang von ca. 5,7 km Länge, begeben Sie sich auf die Spuren der Künstlerkolonie Dachau. **Dachau**

© Jörg Lutz / Stadt Dachau

Schloss Dachau und Hofgarten

Weithin sichtbar liegt der frühere Landsitz der Wittelsbacher auf dem Schlossberg oberhalb der Dachauer Altstadt. Der Aufstieg lohnt nicht nur für den barocken Festsaal, sondern auch für den stimmungsvollen Hofgarten und den grandiosen Ausblick über München bis zu den Alpen. Den Ursprung des Schlosses bildet eine hochmittelalterliche Burg der Grafen von Dachau. Von 1546 bis 1577 ließen Herzog Wilhelm IV. und sein Sohn Herzog Albrecht V. die Anlage durch die Münchner Hofbaumeister Heinrich Schöttl und Wilhelm Egkl zu einem vierflügeligen Renaissance-Schloss mit Hofgarten als Sommerresidenz der Wittelsbacher ausbauen. Von 1715 – 1717 wurde der Saaltrakt im barocken Stil umgestaltet. **Kurfürst-Max-Emanuel-Platz, Dachau**

Gemäldegalerie Dachau
© Günter Standl / Stadt Dachau

Gemäldegalerie Dachau

Das Museum im Herzen der Altstadt dokumentiert mit ca. 200 Landschaftsbildern und einigen ausgewählten Skulpturen die Entstehung und Entwicklung der Künstlerkolonie Dachau von der Zeit als die Maler die Schönheit der Mooslandschaft entdeckten bis weit ins 20. Jahrhundert hinein. Bei einem Rundgang entdeckt man u.a. bekannte Namen wie Eduard Schleich d. Ä., Christian Morgenstern, Carl Spitzweg oder Lovis Corinth. Zusätzlich zur Dauerausstellung veranstaltet die Gemäldegalerie jährlich Sonderausstellungen zu anderen Künstlerkolonien.
Konrad-Adenauer-Straße 3, Dachau

Schwaben.

WILLKOMMEN IN BAYERISCH-SCHWABEN

Augsburg, Rathaus
© TVABS, F. Trykowski
Aichach Sisi-Lauschtour
© TVABS, Fouad Vollmer

Bayerisch-Schwaben erleben

Kurzreiseziel für eine Auszeit vom Alltag. Lieblingsplatz für Ferien mit der Familie. Ausgangspunkt für sportliche Individualisten und Geheimtipp für Naturfreunde, Ruhesuchende und Genießer. All das ist Bayerisch-Schwaben. Vom Nördlinger Ries über die Flusstäler rund um die Donau bis hinein ins Voralpenland ganz im Süden lässt sich die Region auf vielfältige Art und Weise entdecken: Aktiv vom Fahrradsattel aus oder Schritt für Schritt auf abwechslungsreichen Wander- und Pilgerwegen.

Der City-Trip heißt hier „Stadthupferl“ und führt in charmante Orte und geschichtsträchtige Städte wie die UNESCO-Welterbestadt Augsburg, Dillingen oder Donauwörth. Bei 23 Lauschtouren in der Region gibt es Natur & Kultur auf die Ohren und Insiderwissen zu den interessanten Themen der Region. Urlauber begeben sich auf die Spuren von Römern, Fuggern, Wittelsbachern & Co. oder erkunden Museen-Welten von Ballonen & Bienen bis hin zu schwäbischer Alltagskultur. Die herzhafte Küche mit ihren regionalen Spezialitäten rundet das Genusserlebnis ab.

Wer auf dem Laufenden sein will, bucht am besten den Newsletter der Region mit vielfältigen Entdeckertipps: www.bayerisch-schwaben.de/newsletter

Destinationsmarketing Bayerisch-Schwaben
Schießgrabenstr. 14, 86150 Augsburg, Tel.: 0821 45040110,
info@tvabs.de, www.bayerisch-schwaben.de

Gersthofen Ballonmuseum
© Frauke Wichmann

Rieser Bauerntorte
© TVABS / Jungle GmbH - Andi Mayr

Bayerisch-Schwaben

Ab aufs Rad: Entlang paradiesischer Wege

Sandra Müller_Radeln an der Günz_
© TVABS / F. Trykowski

Genussradler, sportliche Biker und Familien mit kleinen Pedalrittern genießen in Bayerisch-Schwaben die große Freiheit auf zwei Rädern. Ein perfekt ausgeschildertes Radwegenetz zwischen der Iller im Westen und der Paar im Osten kreuzt dank kluger Streckenführung immer wieder den Klassiker aller Fernradwege, den Donauradweg. Auch das Flüsse-Trio Mindel-Kammel-Günz und die idyllischen Schleifen von Zusam und Wörnitz lassen sich so an- und verbinden, genauso wie der neue Lechradweg. Von seiner Mündung in die Donau führte er vorbei an eindrucksvollen Wasserkraftwerken und Stauseen bis nach Augsburg und weiter in Richtung Alpen. Beim „Flüssehüpfen“, dem unkomplizierten Wechseln zwischen den Flussradwegen, lässt sich die Region auf Tagesausflügen oder mehrtägigen Touren in all ihren Facetten erkunden. Auch der DonauTäler-Radweg, der 14 idyllische Nebentäler der Donau erschließt, eröffnet viele Hüpf-Optionen. Besondere Thementouren bietet Bayerisch-Schwaben ebenfalls: die Ost-Schleife der „Von Krater zu Krater“-Tour auf den Spuren des Ries-Meteoriten oder den 7-Kapellen-Rundweg, auf dem Architekturfans hölzerne Wegkapellen als spirituelle Landmarken radelnd bestaunen. Wer nichts dem Zufall überlassen mag, plant die nächste Tour bequem mit der Komoot-Collection „Flüssehüpfen“ inklusive detaillierter Routen und Navigation.

TreffpunktDeutschland.de/bayerisch-schwaben

LANDKREISE & KREISFREIE STÄDTE IN BAYERISCH-SCHWABEN

Stadt **Augsburg**	Landkreis **Dillingen**	Landkreis **Ulm/Neu-Ulm**
Landkreis **Aichach-Friedberg**	Landkreis **Donau-Ries**	Landkreis **Donau-Ries**
Landkreis **Augsburg**	Landkreis **Günzburg**	Landkreis **Günzburg**

Jetzt QR-Code scannen und Bayerisch-Schwaben online entdecken!
www.treffpunktdeutschland.de/bayerisch-schwaben

Schwaben. Bayerisch-Schwaben.

WILLKOMMEN IM LANDKREIS DONAU-RIES

Radeln und Wandern in Monheim
© Stadt Monheim / Dietmar Denger

Wemding
© Dietmar Denger

Der Landkreis Donau-Ries in Bayern vereint landschaftliche Schönheit und kulturelle Vielfalt. Harburg beeindruckt mit einer imposanten Burg aus dem 12. Jahrhundert, während Kaisheim mit seinem barocken Kloster fasziniert. Monheim, idyllisch im Naturpark Altmühltal gelegen, bietet historische Sehenswürdigkeiten und Naturerlebnisse. Oettingen verzaubert mit seinem historischen Stadtkern und dem Oettinger Schloss. Rain am Lech lockt mit dem Dehner-Blumenpark und seiner historischen Altstadt. Wemding, am Rand des Rieskraters, begeistert mit seiner Altstadt und dem Fuchsienrundgang. Eine Region voller Geschichte und Natur. **TreffpunktDeutschland.de/donau-ries**

Oberer Torturm Donauwörther Tor
© Stadt Monheim

Kaisheim
© Sigmar Hientzsch

ORTE IM LANDKREIS DONAU-RIES

Stadt **Harburg**
Stadt **Kaisheim**
Stadt **Monheim**
Stadt **Oettingen**
Stadt **Rain am Lech**
Stadt **Wemding**

Jetzt QR-Code scannen und den Landkreis Donau-Ries online entdecken!
www.treffpunktdeutschland.de/donau-ries

Pilgern über Oettingen nach Santiago de Compostela

Jakobspilger vor Kirche St. Jakob
© Bettina Schramm

Zahlreiche historische Routen führen zum Grab des Hl. Jakobus in Santiago de Compostela. Oft in Vergessenheit geraten, werden viele dieser Wege heute wiederbelebt.
Rund 2.600 km sind es von Oettingen bis Santiago de Compostela. In der charmanten Residenzstadt Oettingen kreuzen sich zwei Jakobswege:

• Der fränkische Jakobus-Pilgerweg führt auf einer historisch belegten Pilgerroute von Nürnberg durch süddeutsche Mittelgebirgsregionen und das Ries über Ulm bis nach Konstanz.

• Der Jakobus-Pilgerweg in Bayerisch-Schwaben beginnt in Oettingen an der Kirche St. Jakob und führt über Augsburg durch das Allgäu nach Nonnenhorn.

In Oettingen kann also gewählt werden, welchen der beiden jeweils rund 400 km langen Jakobswege man in Richtung Bodensee gehen möchte.
TreffpunktDeutschland.de/oettingen

Burg mit Wörnitz © Amt für Tourismus Stadt Harburg (Schwaben)

Harburg (Schwaben)

Harburg (Schwaben) ist ein romantisches Städtchen mit ca. 6000 Einwohnern, das in ganz besonderer Weise von der Landschaft geprägt ist. Unmittelbar an der Wörnitz gelegen, bietet es den Erholungssuchenden einen lohnenden Aufenthalt. Im Altstadtbereich drängen sich zwischen der Wörnitz und dem Burgberg mittelalterlich verwinkelte Fachwerkbauten wie beispielsweise das Rathaus aus dem 15. Jahrhundert und Barockgiebelhäuser zusammen. Nicht umsonst wird Harburg zuweilen als ein „Malerparadies“ bezeichnet. Reizvoll schmale Gassen, Gässchen und romantische Winkel prägen das Bild. An der „Romantischen Straße“ gelegen ist Harburg mit Stadt und Burg das „Tor zum Ries“. **TreffpunktDeutschland.de/harburg**

© Amt für Tourismus Stadt Harburg

Schloss Harburg

Umfangreiche mittelalterliche Anlage aus dem 11./12. Jahrhundert, die von den Staufern 1295 an die Grafen von Oettingen verpfändet wurde und 1731 an das Haus Oettingen-Wallerstein ging. **Burgstraße 1, Harburg (Schwaben)**

© Amt für Tourismus Stadt Harburg

Marktplatzbrunnen

Er besteht aus Naturstein und trägt in der Mitte eine kunstvoll gestaltete Bronzefigur, die das ländliche Leben der Region symbolisiert. Besonders im Sommer lädt der Brunnen mit seinem plätschernden Wasser zum Verweilen ein. **Marktplatz, Harburg**

Ehemalige Klosteranlage mit Marienmünster © Sigmar Hientzsch

Kaisheim

Der Markt Kaisheim ist in seiner heutigen Zusammensetzung durch die Eingemeindung der ehemaligen Gemeinden Altisheim, Gunzenheim, Hafenreut, Leitheim und Sulzdorf mit dem Ortsteil Bergstetten entstanden. Seine Bekanntheit weit über die Grenzen Bayerns hinaus verdankt er dem 1134 gegründeten und 1802 im Zuge der Säkularisation untergegangenen Zisterzienserkloster mit dem gotischen Münster und dem von 1979 bis 1989 restaurierten Kaisersaal, einem prachtvollen Beispiel der Baukunst in der Übergangsepoche vom Barock zum Rokoko. Kaisheim präsentiert sich heute als aufstrebende Gemeinde am Schnittpunkt der Verkehrsachsen von Augsburg nach Nürnberg und von Ingolstadt nach Ulm und damit als idealer Standort in der Region Nordschwaben. **TreffpunktDeutschland.de/kaisheim**

Das Drei-Länder-Eck in der Monheimer Alb © Dietmar Denger, Stadt Monheim

Monheimer Alb

Monheim befindet sich im Herzen der hügeligen und waldreichen „Monheimer Alb“. Im Naturgebiet zwischen Donau, Rieskrater und Altmühltal zeugen keltische und römische Siedlungsspuren, Schlösser, Ruinen und sehenswerte Kirchen von der langen Geschichte der Region. Auf den 20 ausgeschilderten Rundwanderwegen sind deren geologische, historische und kulturelle Höhepunkte am besten zu bestaunen. Dass man sich in der Grenzregion zwischen den alten Stammesgebieten der Alemannen, Franken und Bajuwaren befindet, ist nicht zu überhören: Oft sind die Dialekte sogar von Dorf zu Dorf verschieden. **Monheim**

© Dietmar Denger / Stadt Monheim

Monheim, Mittelpunkt der Freizeitregion „Monheimer Alb“, bezaubert mit historischem Charme, lebendigen Traditionen und einer entspannten Lebensart. Die kleinste Stadt im Landkreis Donau-Ries liegt verkehrsgünstig zwischen Nürnberg und Augsburg. Restaurierte Fachwerkbauten und stolze Bürgerhäuser in der Innenstadt erzählen von Monheims bewegter Geschichte. Hier im Dreiländereck zwischen Altbayern, Schwaben und Franken vereinen sich unterschiedliche kulturelle Einflüsse zu einer spannenden Mischung; außerdem treffen in Monheim die Urlaubslandschaften Naturpark Altmühltal und Ferienland DONAURIES mit ihren vielfältigen Naturerlebnissen und Freizeitangeboten zusammen. **TreffpunktDeutschland.de/monheim**

© Werner Rensing / Tourist-Information Oettingen

Ein besonderes Highlight zwischen März und August sind die Weißstörche, die sich in den vergangenen Jahren zahlreich in Oettingen niedergelassen haben. Im vergangenen Jahr umfasste die Storchenkolonie bereits 40 Nester, Tendenz steigend. Zählt man Alt- und Jungtiere kommt man leicht auf über 120 Störche, denen Oettingen Heimat bietet. Je nach Jahreszeit können die Störche beim Nestbau, beim Brüten, bei den ersten Flugübungen der Jungstörche und bei den Versammlungen auf den Dächern beobachtet werden. Ein besonderes Erlebnis für Groß und Klein! **TreffpunktDeutschland.de/oettingen**

Tourist-Information Schindlerhaus © Dietmar Denger / Stadt Monheim

Radeln und Wandern in Monheim © Dietmar Denger / Stadt Monheim

© Werner Rensing / Tourist-Information Oettingen

© Werner Rensing / Tourist-Information Oettingen

OETTINGEN

Natürlich, fürstlich, einzigartig: Residenz- & Storchenstadt. Idyllisch liegt die Residenzstadt Oettingen i. Bay. am Nordrand des UNESCO Global Geoparks Ries und ist durch das Oettinger Bier deutschlandweit bekannt. Das besondere Stadtbild Oettingens wurde durch zwei Grafen geprägt. Bis heute stehen sich am Oettinger Marktplatz auf einzigartige Weise Barock- und Fachwerkfassaden gegenüber, was auf die einstige konfessionelle Teilung der Stadt zurückzuführen ist. Genaueres dazu erfahren Besucher bei einer Stadtführung, einem Rundgang mit dem Oettinger Nachtwächter oder der itour Oettingen, dem hörspielgeführten Stadtrundgang.

TreffpunktDeutschland.de/oettingen

OETTINGEN KOMPAKT
Jetzt herunterladen

Jakobi-Kirchweih © Werner Rensing / Tourist-Information Oettingen

St. Jakob © Bettina Schramm / Tourist-Information Oettingen

© Geyer / Tourist-Information Oettingen

Fürstliches Residenzschloss

Das Residenzschloss wurde in der Zeit von 1679 bis 1687 von dem württembergischen Baumeister Mathias Weiß erbaut. Obwohl die Fassade in der Zeit des hohen Barocks entstanden ist, enthält sie Elemente der italienischen Renaissance. **Schloßstr. 1, Oettingen**

© Werner Rensing / Tourist-Information Oettingen

Wörnitz-Flussfreibad

Wunderschön gelegen auf einer Insel in der Wörnitz liegt das Oettinger Wörnitz-Flussfreibad. Mit seinen weitläufigen Grünflächen bietet es viele Möglichkeiten für Spiel und Spaß aber auch für Ruhe und Erholung.

Schießwasen, Oettingen

Rathaus Rain © Marco Kleebauer

Rain am Lech

Die Blumenstadt an der Romantischen Straße liegt idyllisch in der Donau-Lech-Region und besticht durch zahlreich angelegte Parks und Gärten. Zahlreiche Sehenswürdigkeiten wie das Rathaus im Rokokostil oder das Tilly-Denkmal warten in der Stadt auf Sie.

TreffpunktDeutschland.de/rain

Schloss © Marco Kleebauer

Schloss

Das herzogliche Schloss in der Nordostecke der Stadt ist ein spätgotischer Bau aus dem 15. Jahrhundert. Den Charakter eines Wasserschlosses mit Zugbrücke über einem Graben verlor es 1960 mit der Verschüttung der Gräben. **Schloßstraße 16, Rain**

Wemding

Eine Stadtmauer umgibt die Altstadt des über 1200 Jahre alten Denkmalortes, der staatlich anerkannter Erholungsort ist. Die Wallfahrtsbasilika Maria Brünnlein gehört zu den bedeutendsten Marienwallfahrtsorten in Süddeutschland und hat die Stadt zu einem der führenden Touristenorte der Region gemacht. Markant ist einer der schönsten Marktplätze Schwabens mit geschlossenem Marktplatzensemble. Ab Ende Mai verwandelt sich die Stadt in ein Meer aus leuchtenden Pflanzen und betörenden Düften. Einen Höhepunkt stellt die Fuchsienpyramide, bestehend aus rund 700 Pflanzen, dar. Sie wird gemeinsam mit dem Fuchsienrundgang zum Fuchsienmarkt vor der Tourist-Information aufgebaut.

TreffpunktDeutschland.de/wemding

WEMDING KOMPAKT
Jetzt herunterladen

© Stadt Wemding /Dietmar Denger

Fuchsienpyramide

Die Fuchsienpyramide ist deutschlandweit einzigartig und mit ca. 700 Fuchsienpflanzen bestückt. Jedes Jahr wird eine Strecke durch die historische Altstadt und Umgebung festgelegt, auf dem unterschiedlichste Fuchsien betrachtet werden können. **Wemding**

© Stadt Wemding / Dietmar Denger

Wallfahrtsbasilika Maria Brünnlein

1684 brachte ein Wemdinger das Gnadenbild „Unserer Lieben Frau“, das heute auf dem Gnadenaltar steht, von Rom mit. **Oettinger Str. 103, Wemding**

VERANSTALTUNGEN

© Werner Rensing / Tourist-Information Oettingen

Osterbrunnen in Oettingen

Zeitraum um Ostern, Oettingen

Zur Osterzeit ist jeder der zehn Brunnen ein eigenes kleines Meisterwerk, geschmückt mit Girlanden aus frischem Grün, handbemalten Eiern, Blumen und Gebäck. Am Ostermontag findet am Oettinger Marktplatz das Osterbrunnenfest statt.

© J. Strohhofer / Tourist-Information Wemding

Maibaumfest

30.04.2025, Wemding

Am Vorabend zum 1. Mai veranstaltet die Stadt Wemding in Zusammenarbeit mit dem Heimat- und Trachtenerhaltungsverein Wemding sowie der FG Wemdosia ein Maibaumfest mit Tanz und Musik.

© J. Strohhofer / Stadt Wemding

Fuchsien- und Kräutermarkt

24.05. – 25.05.2025, Wemding

Der Marktplatz vor dem Fuchshäuschen (Geburtshaus Leonhart Fuchs) wird zwei Tage lang zu einem Meer von leuchtenden Pflanzen und betörenden Düften und lockt Besucher von nah und fern.

ESSEN&TRINKEN

© Hotel Meerfräulein

GASTRONOMIE
Restaurant Meerfräulein
Wallfahrtstraße 1
86650 Wemding
09092 96940
info@meerfraeulein.de
meerfraeulein.de

© Tourist-Information Wemding

FREIZEIT & SPORT
Freibad Waldsee Wemding
Wolferstädter Straße 98
86650 Wemding
09082 961990
www.wemding.de

KUNST&KULTUR

FREIZEIT&SPORT

© Boot & Bike Service Donau-Ries

FREIZEIT & SPORT
Boot & Bike Service Donau-Ries
Grasstraße 2
86655 Harburg
0162 7260977
bootservice@email-postfach.info
bootservice-donau-ries.de

© Werner Rensing

KUNST & KULTUR
Heimatmuseum Oettingen
Hofgasse 14
86732 Oettingen i. Bay.
09082 2315
heimatmuseum@oettingen.de
www.heimatmuseum-oettingen.de

ÜBERNACHTUNG

© Kino Lichtspiele Wemding

FREIZEIT & SPORT
Kino Lichtspiele Wemding
Theatergasse 1
86650 Wemding
09092 96940
kinowemding@aol.com
kino-wemding.de

© Stadt Monheim

FREIZEIT & SPORT
Freibad Monheim
Brunnenweg 8
86653 Monheim
09091 508687
jurabad@monheim-bayern.de
www.monheim-bayern.de

© Fa. Rosengrün Stefanie Rose

ÜBERNACHTUNG
Hotel Schloss Leitheim
Schloßstraße 1
86687 Kaisheim / Leitheim
09097 485980
info@schloss-leitheim.de
schloss-leitheim.de

© Hotel Meerfräulein

ÜBERNACHTUNG
Hotel Meerfräulein
Wallfahrtstraße 1
86650 Wemding
09092 96940
info@meerfraeulein.de
meerfraeulein.de

© Stadt Monheim

FREIZEIT & SPORT
Jurabad Monheim
Schulstraße 8
86653 Monheim
09091 750
jurabad@monheim-bayern.de
www.monheim-bayern.de

© Werner Rensing

FREIZEIT & SPORT
Wörnitz-Flussfreibad
Schießwasen
86732 Oettingen i. Bay.
09082 961990
www.oettingen.de

Kostenlos für Sie. Das neue Reisemagazin
Willkommen in der Region Oettingen
Herbst/Winter 2024/25

Was machen wir jetzt?
Entdecken Sie ihren Landkreis Donau-Ries neu.

QR-Code scannen und Reisemagazin herunterladen oder kostenlos bestellen.
Es fallen lediglich die Versandkosten an.

www.TreffpunktDeutschland.de/willkommen-oettingen

Schwaben. Bayerisch-Schwaben.

WILLKOMMEN IM WITTELSBACHER LAND

Landkreis Aichach-Friedberg

Kissing, Burgstallkapelle © Florian Trykowski / CC-BY 4.0 international

Landratsamt Aichach-Friedberg
Münchener Str. 9, 86551 Aichach Tel. 08251 92-259
tourismus@wittelsbacherland.de, www.wittelsbacherland.de

ORTE IM LANDKREIS AICHACH-FRIEDBERG

Gemeinde **Affing**
Stadt **Aichach**
Stadt **Friedberg**
Markt **Inchenhofen**
Gemeinde **Kissing**
Gemeinde **Merching**
Markt **Pöttmes**
Gemeinde **Rehling**
Gemeinde **Ried**
Gemeinde **Sielenbach**

Jetzt QR-Code scannen und das Wittelsbacher Land online entdecken!
www.treffpunktdeutschland.de/wittelsbacher-land

WITTELSBACHER LAND

Landkreis Aichach-Friedberg

Affing, Salzbergkapelle © Florian Trykowski /CC-BY 4.0 international

Der Wiege Altbayerns. Das „Wittelsbacher Land“, so nennt sich der Landkreis Aichach-Friedberg, verdankt seinen Namensgebern eine reichhaltige Geschichte. Die 1209 zerstörte „Burg Wittelsbach“ ist der ehemalige Stammsitz der Wittelsbacher – und auch wenn heute von der ehemaligen Burg nur noch Mauerreste übrig sind, so verweisen doch viele andere Sehenswürdigkeiten auf dieses Herrschergeschlecht. Die beiden charmanten Herzogstädte Aichach und Friedberg, prachtvolle Schlösser oder barocke Wallfahrtskirchen laden Dich herzlich zu einem Besuch ein. Zugleich bietet die malerische Landschaft die perfekte Umgebung für eine Freizeitaktivitäten wie etwa Wandern, Radfahren oder Familienausflüge. **TreffpunktDeutschland.de/wittelsbacher-land**

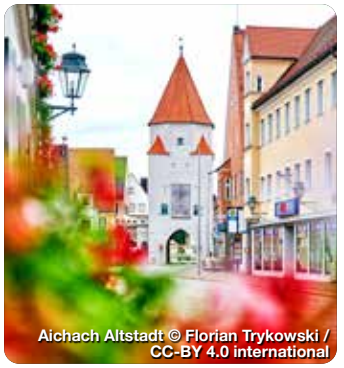
Aichach © Florian Trykowski / CC-BY 4.0 international

Mering, Mandichosee © Florian Trykowski /CC-BY 4.0 international

Wittelsbacher Land
Drei-Schlösser-Tour

Pöttmes, Gumppenberg © Florian Trykowski /CC-BY 4.0 international

Entlang der Rundwanderung um und durch Pöttmes liegen drei Schlösser, von denen heute nur noch das Schloss in Pöttmes selbst und das Schloss Schorn erhalten sind. Die „Drei Schlösser-Tour“ führt durch eine Allee hinauf zum Gumppenberg. Die hügelige Landschaft am Rande des Donaumooses bietet immer wieder herrliche Ausblicke. Der Wanderweg führt anschließend ein Stück durch den Laubwald und am Schorner Weiher vorbei zurück nach Pöttmes. Der westliche Torturm in Pöttmes, der durchgängig mit einem Weißstorchennest belegt ist, ist ein weiteres Highlight der Wanderung.


Aichach Altstadt © Florian Trykowski / CC-BY 4.0 international

Aichach

Entdecken Sie die historische Stadt Aichach, eine Perle Bayerns mit königlichen Wurzeln. Gegründet im Mittelalter von den Wittelsbachern, erzählt Aichach eine bewegte Geschichte – von einem einst dichten Eichenwald, der der Stadt ihren Namen gab, bis hin zu prächtigen Stadttoren und einer geschleiften Burg. Heute lädt die charmante Altstadt zu einem Spaziergang durch verwinkelte, mittelalterliche Gassen ein. Bewundern Sie die Spitalkirche, den malerischen Stadtplatz und das barocke Rathaus. Aichach verbindet Geschichte und Tradition mit unvergleichlichem Charme und ist ein ideales Ziel für Entdecker und Kulturfreunde.

TreffpunktDeutschland.de/aichach

© Florian Trykowski / CC-BY 4.0 international

Schloss Blumenthal

Das 700 Jahre alte Klostergut, das sich schon im Besitz des Deutschherren-Ordens und der Fugger befand, ist bei Radfahrern und Wanderern ein beliebtes Ausflugsziel. Heute sind auf Schloss Blumenthal ein Gasthaus mit Biergarten, eine Schaukäserei sowie ein Hotel und Veranstaltungsräume in der renovierten Schlossanlage zu finden. Außerdem werden vielfältige Veranstaltungen wie Konzerte, Kabarettabende oder Theateraufführungen angeboten.

Blumenthal 1, Aichach-Klingen

Aichach, Oberwittelsbach, Burgkirche © Florian Trykowski / CC-BY 4.0 international

Aichach Lauschtour Rund ums Sisi-Schloss

Wandern mit Audio-Guide - Sprecher aus der Region erzählen auf dieser Lauschtour , Wissenswertes über Sisi und den Clan der Wittelsbacher! Die Tour führt rund um das Wasserschloss Unterwittelsbach, in dem „Sisi“, die spätere Kaiserin von Österreich, Teile ihrer Kindheit verbracht haben soll. Das Schloss und die sehenswerte neugotisch-orientalische Schlosskapelle sind umgeben von einem traumhaften Park mit Weihern und alten Bäumen. Auch, die Burg Wittelsbach, der ehemalige Stammsitz der Wittelsbacher, die 1209 völlig zerstört wurde, ist Teil der Tour. Heute steht dort die Burgkirche Oberwittelsbach mit dem Nationaldenkmal der Wittelsbacher.

Die Lauschtour kann via App kostenlos auf’s eigene Smartphone geladen werden. Dort ist übrigens auch noch eine weitere Tour, „Stadtrundgang in Friedberg“, zu finden.
Wer die Geschichte der Wittelsbacher lieber „erfahren“ möchte, kann dies mit der „Sisi-Tour“ im wortwörtlichen Sinne.

Paartalwanderweg

© Florian Trykowski / CC-BY 4.0 international

Die Paar schlängelt sich gemütlich durch die altbayerische Herzogstadt Aichach. Begleite diesen idyllischen Fluss auf einer Wanderung von Aichach aus bis in den Nachbarlandkreis NeuburgSchrobenhausen. Der Paartalwanderweg führt neben dem Paartal-Park und dem Schloss Haslangkreit auch am Radersdorfer Baggersee entlang, einen im Sommer überaus beliebten Badesee. Wer der Paar lieber auf dem Fahrrad folgen möchte, kann dies ebenfalls tun. Der Paartalradweg, verläuft teilweise auf der Strecke des Paartalwanderweges, teilweise auf einer anderen Route. Er ist mit den üblichen Radwegweisern ausgeschildert. **Aichach**

© Florian Trykowski / CC-BY 4.0 international

Wasserschloss Unterwittelsbach © Florian Trykowski

Wasserschloss Unterwittelsbach

Das im Aichacher Stadtteil Unterwittelsbach gelegene Wasserschloss bezaubert Besucherinnen und Besucher durch seine malerische Lage im Schlosspark mit Weiher. Kaiserin Elisabeth von Österreich soll hier Teile ihrer Kindheit verbracht haben, weshalb das Schloss im Volksmund auch „Sisi-Schloss“ genannt wird. Rund um das Wasserschloss Unterwittelsbach führt ein Wanderweg, eine Lauschtour sowie eine Radtour entlang. Die Stadt Aichach lädt mit vielen Angeboten wie Sisi-Ausstellungen, Lesungen, Konzerte, etc. ins Schloss und in den Schlosspark ein.

Klausenweg 1, Aichach

Das Grubet © Maximilian Glas

Das Grubet

Die beeindruckende Kulturlandschaft im Aichacher Grubet zeugt von der frühmittelalterlichen Eisenerzgewinnung im Wittelsbacher Land. Die zahlreichen Trichtergruben, in denen das Erz dort mit einfachen Methoden abgebaut wurde, sind bis heute sichtbar. **Aichach**

Paardurchbruch © Erholungsgebieteverein Augsburg EVA

Der Paardurchbruch

In diesem idyllischen Naturraum schlängelt sich die Paar noch in ihrem ursprünglichen Flussbett durch das Wittelsbacher Land. Am Paardurchbruch ist der Flusslauf von einem naturbelassenen Silberweidenwald umgeben.

Friedberg

Marienplatz © Florian Trykowski / CC-BY 4.0 international

Friedberg

Friedberg, malerisch auf einer Anhöhe über dem Lechfeld gelegen, blickt auf eine beeindruckende Geschichte zurück. Gegründet von den Wittelsbachern, wurde die Stadt einst zur Festung gegen das nahe Augsburg ausgebaut. Noch heute zeugen die erhaltenen Teile der Stadtmauer mit ihren Türmen von dieser Wehrhaftigkeit. Die Herzogstadt beeindruckt mit prachtvollen Wallfahrtskirchen, einem imposanten barocken Rathaus und einem eigenen Schloss. Friedberg vereint historische Architektur mit eindrucksvoller Lage und bietet Besuchern einen faszinierenden Einblick in bayerische Geschichte und Kultur.

TreffpunktDeutschland.de/friedberg

Paardurchbruch © Erholungsgebieteverein Augsburg EVA

Der Paardurchbruch

In diesem idyllischen Naturraum schlängelt sich die Paar noch in ihrem ursprünglichen Flussbett durch das Wittelsbacher Land. Am Paardurchbruch ist der Flusslauf von einem naturbelassenen Silberweidenwald umgeben.

Friedberg

© Florian Trykowski / CC-BY 4.0 international

Mandichosee

Der See in der Nähe von Merching ist ein Freizeitparadies für Wassersportler und Badegäste. Vor allem für Segler, Surfer und SUPer bietet er die perfekten Bedingungen. Der Mandichosee ist daher gerade in der heißen Jahreszeit ein beliebtes Ausflugsziel.

An der Lechstaustufe 23, Merching

© Regio Augsburg Wirtschaft GmbH / Christian Strohmayr

Kletterwald Schloss Scherneck

Spannung, Spaß und Nervenkitzel erlebt man im auf 12 verschiedenen Parcours im Kletterwald Schloss Scherneck. Gut gesichert geht es über verschiedene Hindernisse von Baum zu Baum.

Scherneck 2B, Rehling

© Florian Trykowski / CC-BY 4.0 international

Wallfahrtskirche Herrgottsruh

Die heutige Wallfahrtskirche Herrgottsruh stammt aus dem Jahr 1731. Der Innenraum der prachtvoll im Spätbarock ausgeschmückten Kirche hat sieben Kuppeln.

Hergottsruhstraße 29, Friedberg

© Florian Trykowski / CC-BY 4.0 international

Soccerpark Rehling

Der Soccerpark Rehling bei Scherneck erstreckt sich über 18 Bahnen und fügt sich harmonisch in die umliegende Landschaft ein. Wer schafft es, den Ball mit möglichst wenigen Schüssen durch Hindernisse ins Ziel zu befördern?

Auer Bergstraße, Rehling

Niedermoor Roßmoos © Maximilian Glas / Agentur Simmeth

Niedermoor Roßmoos

Das Niedermoor Roßmoos wurde früher zum Torfabbau genutzt und bietet seit der Renaturierung Ende der 1990 Jahre heute seltenen Tier- und Pflanzenarten einen besonderen Lebensraum. **Inchenhofen**

© Reinhold Ratzer

Wittelsbacher Schloss Friedberg

Die Anlage entstand bereits im Hochmittelalter, wurde jedoch 1541 durch einen Brand zerstört und anschließend im Renaissance Stil wiederaufgebaut. Frisch saniert dient das Schloss der Stadt Friedberg heute als Museum und Veranstaltungsort.

Schloßstraße 21, Friedberg

© Florian Trykowski / CC-BY 4.0 international

Weitmannsee

Das türkisblaue Wasser und die Sandstrände des Baggersees bei Kissing erzeugen Karibikflair im Wittelsbacher Land. Einladende Liegewiesen, ein Spielplatz und ein Beachvolleyballfeld machen den Weitmannsee zu einem Paradies für Badegäste.

Kissing

© Florian Trykowski / CC-BY 4.0 international

Wallfahrtskirche Maria Birnbaum

Die beeindruckende Wallfahrtskirche Maria Birnbaum in Sielenbach gilt als erste Kuppelkirche nördlich der Alpen und orientiert sich an byzantinischen und römischen Vorbildern. Sie wurde im 17. Jahrhundert erbaut. Das Gnadenbild der Jungfrau Maria, das der Kirche seinen Namen gibt, ist auch heute noch im Hochaltar, in einem hohlen Birnbaum, zu finden. Zahlreiche Wunder werden mit diesem Bildnis in Verbindung gebracht. Auf dem Meditations- und Pilgerweg lässt sich die Wallfahrtskirche aus verschiedenen Perspektiven bestaunen.

Maria-Birnbaum-Straße 51, Sielenbach

Niedermoor Roßmoos © Maximilian Glas / Agentur Simmeth

Niedermoor Roßmoos

Das Niedermoor Roßmoos wurde früher zum Torfabbau genutzt und bietet seit der Renaturierung Ende der 1990 Jahre heute seltenen Tier- und Pflanzenarten einen besonderen Lebensraum. **Inchenhofen**

© Florian Trykowski / CC-BY 4.0 international

Burgstallkapelle

Die Burgstallkapelle (1681) besticht mit Barockaltar, Fresken, Stuck und Figuren aus dem 17. Jh. Nach einem Brand 1790 wurde sie 1982–1984 dank freiwilliger Helfer aufwendig saniert.

Hörmannsberger Str. 12, Kissing

© Florian Trykowski / CC-BY 4.0 international

UND WOHIN GEHT'S IM NÄCHSTEN URLAUB?

MIT MUSEEN GUIDE

Hörndlwan
© Ruhpolding Tourismus GmbH

© Oberpfälzer Wald
Landkreis Tirschenreuth

www.treffpunktdeutschland.de

© Innsbruck Tourismus / Mario Webhofer

Region Innsbruck

Hohe Berge. Starke Stadt. Region mit Charme. Die behauptete Vielfalt ist keine Worthülse, sie ist das gelebte Miteinander einer quirligen Stadt und von kleinen Orten mit bäuerlichem Charakter. Sie drückt sich aus in 30 Minuten Entfernung zwischen Goldenem Dachl und hochalpinem Freeridepa-radies. Sie spiegelt sich in den Glasfronten zeitgenössischer Architektur-Landmarks und im glitzernden Weihnachtsbaum auf einem der schönen Christ-kindlmärkte. Die Region Innsbruck besteht aus Innsbruck, der Landeshauptstadt des österreichischen Bundeslandes Tirol, sowie den Dörfern rings-um auf einer sonnigen Mittelge-birgsterrasse mit fantastischem Blick auf die Stadt. Westlich davon reihen sich im Inntal hübsche Orte aneinander, die bis zum Eingang des Ötztals reichen. **TreffpunktÖsterreich.at/innsbruck**

Panorma Ruhpolding Frühling
© Ruhpolding Tourismus GmbH

Ruhpolding

Ruhpolding ist ein besonde-res Stück Bayern. Zwischen Chiemsee, Alpenvorland und Chiemgauer Alpen breitet die Natur ihre ganze Vielfalt aus.
TreffpunktDeutschland.de/ruhpolding

Olympiagelände München
© München Tourismus / Jan Saurer

Olympiapark München

Der Olympiapark München ist ein beeindruckendes Zeugnis moderner Architektur und sportlicher Geschichte. Er wurde für die Olympischen Spiele 1972 errichtet und bietet heute eine Vielzahl an Freizeitmöglichkeiten.
Spiridon-Louis-Ring 21, München

Instelsteg © Pierre Johne
Tourist-Information Pforzheim

Pforzheim

Als fünftgrünste Stadt Deutsch-lands und Schmuck- und Uhrenmetropole ist Pforzheim bis heute bekannt für die Gold-verarbeitung. Das Schmuck-museum Pforzheim ist das weltweit einzige seiner Art.
TreffpunktDeutschland.de/pforzheim

Wandern zur Burgruine Weißenstein © Oberpfälzer Wald Landkreis Tirschen-reuth Tourismusverband Ostbayern e.V.

Oberpfälzer Wald

Der Oberpfälzer Wald im Os-ten Bayerns, an der Grenze zu Tschechien mit den Städten Tirschenreuth, Schwandorf, Weiden i.d. OPf. und Neu-stadt a.d. Waldnaab, ist etwas Besonderes. Hier finden sich viele Schätze der Natur: grüne Mittelgebirgslandschaft am grünen Band Europas, plätschernde Flüsse, Seen und Teichen, das ausgedehn-te Naturparkland, sagenhafte geologische Besonderhei-ten und natürlich der Wald – urtümlich und ein wenig geheimnisvoll.
Man hat 1.001 Möglichkei-ten für einen erlebnisreichen Urlaub und kulturell interes-sante Ausflüge. Ein gerade-zu perfekter Einstieg: das Oberpfälzer Freilandmuseum in Neusath-Perschen.
TreffpunktDeutschland.de/oberpfaelzer-wald

© Tamara Hage, CC BY-SA.de / CC-BY-SA / Tourist-Information Ulm/Neu-Ulm

Ulmer Münster

Mit seiner beeindruckenden Höhe von 161,5 Metern besitzt es den höchsten Kirchturm der Welt. Der Bau begann im 14. Jahrhundert und dauerte fast 500 Jahre.
Münsterplatz 21, Ulm

HOLIDAY INN EXPRESS® ERLANGEN
Güterbahnhofstraße 9, 91052 Erlangen
T: +49 (0) 9131 68198-0
F: +49 (0) 9131 68198-555
frontdesk@hi-express-erlangen.de

Buchen Sie direkt bei uns und werden Sie **IHG® Rewards Club** Mitglied

Holiday Inn Express
EIN IHG HOTEL
ERLANGEN

Friedrichshafen

Die Stadt der Pioniere – mit Blick auf die Alpen und umgeben von Apfelbäumen bietet Ihnen Friedrichshafen einzigartige Erlebnisse für Ihre Auszeit am Bodensee. Hier können Sie den Zeppelin hautnah erleben.

TreffpunktDeutschland.de/friedrichshafen

Altötting

Seit über 1250 Jahren ist die Stadt geistliches Zentrum Bayerns und über 500 Jahre der bedeutendste Marienwallfahrtsort im deutschsprachigen Raum.

TreffpunktDeutschland.de/altoetting

Therme Erding

Südseeparadies mitten in Bayern. In der größten Therme der Welt, der Therme Erding, erwartet die Besucher ein traumhaftes Urlaubsparadies unter Palmen. Unzählige Attraktionen rund um Rutschen, Saunieren, Thermal- und Wellenbaden bieten Erholung, Spaß und Action für alle Ansprüche. In der tropischen Therme lässt sich Wellness mit der ganzen Familie genießen. Für Adrenalin hingegen sorgt das Galaxy Erding, Europas größte Rutschenwelt, mit 28 spektakuläre Bahnen in 3 Schwierigkeitslevels. Ein Bad wie im echten Meer erleben die Besucher im türkisglitzernden Wellenbad. In den Wellnesswelten der VitalOase (textil) sowie der VitalTherme & Saunen (textilfrei) erwarten Gäste ab 16 Jahren einmalige Wohlfühlmomente.

Thermenallee 1-5, Erding

DA BISCHOFSHEIM SEIN
Wohlfühlen und genießen.

Fränkische Schweiz
Wandern, Radfahren – Übernachten bei uns

Bahnhofsplatz 8 • 91301 Forchheim • +49 (0)9191 353 98 40 • hop@the.niu.de

Güterbahnhofstraße 9 • 91052 Erlangen • +49 (0)9131 68 19 80 • frontdesk@hi-express-erlangen.de

Stuttgart

Diese Stadt verbindet Tradition und Moderne auf faszinierende Weise. Entdecken Sie das kulturelle Erbe Stuttgarts im Alten Schloss und für Autoliebhaber ein Muß, das Mercedes-Benz Museum und Porsche Museum. **TreffpunktDeutschland.de/stuttgart**

Meeresaquarium Zella-Mehlis

Im Meeresaquarium locken Krokodile, Haie und viele exotische Meeresbewohner rund 400.000 Besucher pro Jahr an. Damit ist der Erlebnispark Thüringens Besuchermagnet Nummer eins.

Beethovenstraße 16, Zella-Mehlis

Traunstein

Am einfachsten und schönsten lässt sich Traunstein bei einer Stadtführung kennenlernen. Jeden Dienstag und Donnerstag um 11 Uhr startet der ca. zweistündige Stadtspaziergang, bei dem Sie in die Geschichte Traunsteins eintauchen. Der Rundgang führt zu historischen Plätzen und Sehenswürdigkeiten. Traunstein bietet Ihnen ein Einkaufserlebnis in schöner Atmosphäre – denn Traunstein hat Flair. Die meist kleinen, persönlichen Geschäfte in Traunstein überzeugen mit Kompetenz, Freundlichkeit und Qualität. Regionale Produkte mit hoher Qualität bieten Ihnen der Wochenmarkt und Bauernmarkt auf dem Stadtplatz. Mit der kostenlosen Stadtspaziergangs-App ist das Erkunden der Stadt auf eigene Faust möglich.

TreffpunktDeutschland.de/traunstein

Südliches Allgäu

Wandergenuss für Groß und Klein

Entdecke die malerische Landschaft des Südlichen Allgäus mit seinen fünf charmanten Orten: Eisenberg, Hopferau, Roßhaupten, Rieden am Forggensee und Rückholz. Sanfte Hügel, saftige Wiesen und glitzernde Seen schaffen eine idyllische Kulisse für Erholung und Aktivität. Ob entspannter Spaziergang oder sportliche Herausforderung – hier kannst du die Natur in all ihren Facetten genießen.

Eisenberg
Burgenwanderung

Erkunde auf einer 5,4 km langen Wanderung die faszinierende Geschichte des Mittelalters. Die Tour führt dich zu den beeindruckenden Burgruinen Hohenfreyberg und Eisenberg, von denen aus du ein atemberaubendes Bergpanorama genießen kannst. Ein Abstecher ins Burgenmuseum rundet das Erlebnis ab.

Hopferau
Panoramarunde

Diese 11,5 km lange Rundtour begeistert mit wunderbaren Ausblicken auf das Voralpenland. Zahlreiche Ruhebänke laden zum Verweilen und Genießen der Landschaft ein.

Eine Pause am Tretbecken bietet die Möglichkeit, die Füße zu kühlen. Wer möchte, kann einen Abstecher zum geschichtsträchtigen Schloss Hopferau machen.

Rieden am Forggensee
Sentenbergrunde

Die 4,1 km lange, kinderwagenfreundliche Route verläuft zu einem Drittel direkt am Ufer des Forggensees. Genieße die traumhafte Aussicht auf den See mit dem dahinterliegenden Bergpanorama. Unterwegs gibt es mehrere Bademöglichkeiten – perfekt für eine erfrischende Pause.

Roßhaupten
Drachweg

Speziell für Familien konzipiert, führt dieser 2,2 km lange Sagen- und Erlebnisweg zu liebevoll gestalteten Stationen, die die Fantasie beflügeln. Verschiedene Varianten der Tour ermöglichen eine individuelle Gestaltung des Wandererlebnisses.

Rückholz
5-Seen-Runde

Die 11,5 km lange Wanderung ist typisch für das Alpenvorland: Sie führt durch saftig grüne Wiesen und dichte Wälder, bietet traumhafte Bergblicke und passiert zahlreiche Weiher und Seen. Entdecke seltene Pflanzen am Wegesrand oder gönn dir eine erfrischende Abkühlung.

Weitere Informationen zu diesen und anderen Wanderungen erhältst du in den Tourist-Informationen der fünf Orte.
Lieber mit dem Rad unterwegs? Auch für Radfahrer gibt es zahlreiche Touren. Hol dir die Karte „*Radeln und Wandern im Südlichen Allgäu*“, die einen Überblick über die schönsten Rad- und Wanderrouten bietet.

Südliches Allgäu
Telefon:
08362 5059978

WWW.SUEDLICHES-ALLGAEU.DE

Und wohin geht's im nächsten Urlaub.

MUSEUMS-GUIDE
Die Vielfalt der Deutschen Museums-landschaft

© Besucher in der Alten Pinakothek, © München Tourismus, Luis Gervasi

© Fichtelgebirgsmuseum Wunsiedel

Ein Fenster in Geschichte, Kunst und Kultur

Deutschland ist weltweit bekannt für seine reiche und facettenreiche Museumslandschaft, die jedes Jahr Millionen von Besuchern anzieht. Ob in den Metropolen wie Berlin oder in kleineren Städten wie Weimar – die Museen des Landes bieten eine außergewöhnliche Vielfalt an Ausstellungen und Sammlungen, die es ermöglichen, in die unterschiedlichsten Aspekte der Kunst, Kultur, Geschichte, Wissenschaft und Technik einzutauchen. Von weltberühmten Museen wie dem Pergamonmuseum in Berlin oder der Alten Pinakothek in München, die Meisterwerke der klassischen Kunst präsentieren, bis hin zu regionalen Spezialmuseen wie dem Fränkischen Freilandmuseum oder dem Deutschen Pinsel- und Bürstenmuseum, die einzigartige Geschichten und Traditionen bewahren, spiegeln die Museen das kulturelle Erbe und die Vielfalt Deutschlands wider.

Jedes Museum erzählt seine eigene Geschichte, ob es die Naturwissenschaften im Museum für Naturkunde in Berlin, die Musikwelt im Richard-Wagner-Museum in Bayreuth oder die Geschichte des Weihnachtsfestes im Deutschen Weihnachtsmuseum in Rothenburg ob der Tauber betrifft. Diese Einrichtungen sind nicht nur Wissensquellen, sondern auch Orte der Begegnung, die Traditionen bewahren und zugleich neue Perspektiven eröffnen.

Noch mehr Museen und Ausstellungen auf
www.treffpunktdeutschland.de/museen

KUNST MUSEEN

© Stefan Meyer

Albrecht-Dürer-Haus
Ab 1509 lebte in diesem Haus Albrecht Dürer. Das GraphischeKabinett zeigt in Wechselausstellungen die reichen Bestände der Kunstsammlungen, und der Dürer-Saal präsentiert wertvolle Kopien von Dürers Gemälden.
Albrecht-Dürer-Straße 39, Nürnberg

© München Tourismus / Luis Gervasi

Alte Pinakothek
Europäische Malerei vom 14. bis 18. Jahrhundert. Alte Pinakothek gehört zu den bedeutendsten Museen Europas. Ein Hauptwerk der Malerei reiht sich an das andere, nicht wenige können Weltrang beanspruchen. 700 Gemälde sind insgesamt ausgestellt. Neben der altdeutschen Malerei mit Werken von Altdorfer, Dürer oder Grünewald und den kostbaren Tafeln der altniederländischen Malerei, unter denen der »Columba-Altar« Van der Weydens herausticht, ist die italienische Malkunst mit Leonardo, Raphael, Tizian und Tiepolo glanzvoll vertreten. Das Herzstück der Alten Pinakothek bildet die grandiose Rubens-Sammlung, die sich um das monumentale »Große Jüngste Gericht« des flämischen Malerfürsten gruppiert.
Barer Straße 27, München

© München Tourismus / Christian Kasper

© Alte Pinakothek

© Vereinigung Kunstschaffender Unterfrankens e.V. (VKU)

Das Spitäle
Imposante Säulen umrahmen den Eingang dieser kleinen Kirche, in dezenter Schrift lesen Sie das Schild »Kunst-Galerie«! Treten Sie ein und lassen Sie sich überraschen von der modernen Innenarchitektur. **Zeller Straße 1, Würzburg**

© Achim Bühler, Concept Visuell

Fränkische Galerie
Die Fränkische Galerie präsentiert auf 1.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche eine herausragende Auswahl von 220 Meisterwerken der Malerei und Skulptur aus Spätgotik und Renaissance in Franken.
Festung 1, Kronach

Gemäldegalerie Dachau
© Günter Standl / Stadt Dachau

Gemäldegalerie Dachau

Das Museum im Herzen der Altstadt dokumentiert mit ca. 200 Landschaftsbildern und einigen ausgewählten Skulpturen die Entstehung und Entwicklung der Künstlerkolonie Dachau.
Konrad-Adenauer-Straße 3, Dachau

© Detlef Danitz

Germanisches Nationalmuseum

Das Germanische Nationalmuseum in Nürnberg ist das größte kulturhistorische Museum im deutschsprachigen Raum. Die Exponate reichen von der Frühzeit bis in die Gegenwart. Gegründet wurde die Sammlung 1852. Dem Museum angeschlossen sind verschiedene Archive und Bibliotheken. Auch das Gebäude spiegelt den Wandel der Zeit wider. Den Gebäudekern bildet das ehemalige Kartäuserkloster, das über die Jahre immer weiter ergänzt wurde. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde der Gebäudekomplex überbaut, wobei einige alte Gebäudeteile zum Teil erhalten und integriert wurden.
Kartäusergasse 1, Nürnberg

© Neues Museum / Annette Kradisch

Staatliches Museum für Kunst und Design Nürnberg

Das Neue Museum ist ein Haus der ästhetischen Erfahrung. Zeitgenössische Kunst und modernes Design auf über 3.000 m² werden hier in luftig hellen Räumen präsentiert. **Luitpoldstraße 5, Nürnberg**

Schloss Galerie Saal
© Dietmar Denger

Staatsgalerie Flämische Barockmalerei

Die Bayerischen Staatsgemäldesammlungen verfügen über die größte Sammlung der Schule der flämischen Barockmalerei. 170 Meisterwerke sind in der Alten Pinakothek ausgestellt.
Residenzstraße 2, Neuburg a.d.D.

© Stuttgart-Marketing GmbH / Werner Dieterich

Kunstmuseum Stuttgart

Das Kunstmuseum Stuttgart ist ein Kunstwerk für sich. Tagsüber beeindruckt der 26m hohe Glaswürfel. Die Sammlung umfasst über 15.000 Exponate, vom ausgehenden 18. Jahrhundert bis in die Gegenwart.
Kleiner Schloßplatz 1, Stuttgartt

Franck-Haus Marktheidenfeld **Kleine Museum – Kultur auf der Peunt** Weißenstadt **Felix-Müller-Museum** Neunkirchen **Filialgalerie der Bayerischen Staatsgemäldesammlungen** Füssen **Glyptothek München Antikensammlung** München **Haus Wahnfried** Bayreuth **Haus der Kunst** München **Humboldt Forum** Berlin **Internationales Künstlerhaus Villa Concordia** Bamberg **KOENIGmuseum** Landshut **Knauf-Museum** Iphofen **Kunsthalle Schweinfurt** Schweinfurt **Kunsthalle Weishaupt** Ulm **Kunsthaus Lipp** Bad Hindelang **Kunsthaus Reitbahn 3** Ansbach **Kunstmuseum Bayreuth** Bayreuth **Leo-Weismantel Museum** Burgsinn **Ludwig-Doefler-Museum** Schillingsfürst **MUCA** München **Museum Brandhorst** München **Museum Moderner Kunst Wörlen** Passau **Museum Villa Stuck** München **Museum im Kulturspeicher** Würzburg **Palais Stutterheim - Kunstpalais Erlangen** Erlangen **Pinakothek der Moderne** München **Sammlung Schack** München **Staatsgalerie Stuttgart** Stuttgart **Städtische Galerie im Lenbachhaus** München **Städtische Galerie im Kulturforum Klosterkirche** Traunstein

Weitere Informationen zu diesen und anderen Kunstmuseen finden Sie hier:
treffpunktdeutschland.de/museen-kunst

- *Anzeige* -

Jüdisches Museum Franken

© Jüdisches Museum Franken, Filmstill buchstabenschubser, Potsdam

© Enno Kapitza

© Christian Schuster

Franken war eine bedeutende Wiege jüdischen Lebens in Süddeutschland. In diese fast tausendjährige jüdische Geschichte gibt das Jüdische Museum Franken faszinierende Einblicke und lädt an seinen drei Standorten in Fürth, Schnaittach und Schwabach ein zu einer Zeitreise durch die Vielfalt fränkisch-jüdischen Lebens von seinen Anfängen bis zur Gegenwart. An allen drei Standorten vertieft das JMF in jährlich wechselnden Ausstellungen Einzelaspekte jüdischen Lebens. Ebenfalls an allen Standorten bietet das Museum Stadt- und Museumsführungen zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten als buchbare und offene Angebote an. In Fürth und Schnaittach führt das JMF auch durch die Jüdischen Friedhöfe.

Alle drei Museen befinden sich in historischen Baudenkmälern aus dem 16. bis 18. Jahrhundert. Sie besitzen begehbare Laubhütten und Ritualbäder, die bis heute erhalten geblieben sind. Zusammen mit den umfangreichen Sammlungen von Judaika und Alltagsgegenständen vermitteln die Museen ein anschauliches Bild des jüdischen Lebens in Franken – vom städtischen bis hin zum ländlichen Milieu, von seinen Anfängen bis heute.

Das Jüdische Museum Franken in Fürth stellt die Geschichte der Juden in Fürth und Franken in einem Spannungsfeld zwischen Heimat und Exil, Tradition und Anpassung, Vernichtung und Neubeginn dar. Dies bildet den Kern des Dauerausstellungsbereiches. In Schnaittach besteht mit dem Gebäudekomplex der 1570 erbauten und 1735 erweiterten Synagoge, dem Ritualbad sowie dem Rabbiner- und Vorsängerhaus ein in dieser Art in Deutschland einmaliges Ensemble. Ebenso einzigartig ist die Laubhütte im Schwabacher Museum, die eine symbolreiche Wandmalerei mit den Szenen einer Hasenjagd aufweist – bisher in keiner anderen Laubhütte Europas gefunden.

Mehr zu aktuellen Wechselausstellungen, Veranstaltungen und Führungen finden Sie auf www.juedisches-museum.org

Einkaufstütenorgel © Luftmuseum Amberg

Luftmuseum

Besucher können interaktive Exponate und Installationen erkunden, die die physikalischen Eigenschaften der Luft, ihre Nutzung in der Kunst und ihre Bedeutung für das tägliche Leben veranschaulichen.

Eichenforstgäßchen 12, Amberg

© Tourist-Information Schweinfurt 360° / Florian Trykowski

Museum Georg Schäfer

Das Museum Georg Schäfer präsentiert die bedeutendste Privatsammlung der Kunst des 19. Jahrhunderts im deutschsprachigen Raum: Gemälde und Arbeiten auf Papier vom ausgehenden 18. bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts.

Brückenstraße 20, Schweinfurt

DIE MUSEEN DER STADT NÜRNBERG

museen.nuernberg.de

Promotion

Barockvestibül im Stadtmuseum im Fembo-Haus © Erich Malter

Stadtmuseum im Fembo-Haus

Kaufmannshaus, patrizisches Wohnpalais, Landkartenverlag – das zwischen 1591 und 1596 errichtete Fembo-Haus hatte schon viele Gesichter. Seit 1953 dient Nürnbergs einziges erhaltenes großes Kaufmannshaus der Spätrenaissance als Stadtmuseum.

Burgstraße 15, 90403 Nürnberg

BesucherInnen Riemenschneider © Museum für Franken

Museum für Franken

Festungsblick und Kunstgenuss. Das Museum zu einer Entdeckungsreise in vergangene Zeiten ein. Gezeigt wird die weltweit größte Riemenschneider-Sammlung mit über 80 Werken des mittelalterlichen Bildhauers.

Festung Marienberg, Würzburg

© Touristikamt Kur & Kultur Ottobeuren

Museum für zeitgenössische Kunst Diether Kunerth

Neben dem Namensgeber Diether Kunerth bespielen namhafte deutsche und internationale Künstler in wechselnden Ausstellungen das Museum. **Marktplatz 14a, Ottobeuren**

Memorium Nürnberger Prozesse

Im Schwurgerichtssaal des Nürnberger Justizpalasts wurde Weltgeschichte geschrieben. Vom 20. November 1945 bis 1. Oktober 1946 mussten sich hier führende Vertreter des nationalsozialistischen Regimes vor einem internationalen Gericht für ihre Taten verantworten. Bis heute ist der Saal 600 ein symbolträchtiger Ort. Im Dachgeschoss des Schwurgerichtsgebäudes befindet sich eine Informations-und Dokumentationsstätte.

Bärenschanzstraße 72, Nürnberg

Wachstube im Historischen Kunstbunker © Uwe Kabelitz

Historischer Kunstbunker

Kurz vor dem Ausbruch des Zweiten Weltkriegs wurde einer der Felsenkeller unter dem Nürnberger Burgberg zu einem massiven Kunstbunker ausgebaut. Darin überdauerten einige der bedeutendsten Nürnberger Kunstwerke.

Ob. Schmiedgasse 52, Nürnberg

HISTORISCHE MUSEEN

© Alpsee Immenstadt Tourismus GmbH

Allgäuer Bergbauernmuseum

Das auf über 1000 m gelegene Freilichtmuseum entführt den Besucher vor einer traumhaften Bergkulisse in die Welt der Allgäuer Bergbauern vor 200 Jahren.

Diepolz 44, Immenstadt

Kinderführung im Spielzeugmuseum © KPZ Nürnberg

Spielzeugmuseum

Seit dem Mittelalter ist Nürnberg als Stadt des Spielzeugs bekannt. Das weltberühmte Museum präsentiert auf 1.400 m² faszinierende Exponate von der Antike bis zur Gegenwart und bietet spannende Einblicke in die Lebenswelten vergangener Jahrhunderte. Zu bestaunen sind Puppen, Kaufläden, Zinnfiguren, Blechspielzeug, traditionelles Holzspielzeug und eine Modellbahnanlage der Spur S. Auch moderne Klassiker wie Lego, Barbie, Playmobil oder Matchbox sind vertreten. Ein fantasievoller Kinderbereich im Dachgeschoss kann für Geburtstagsfeiern gemietet werden. Im Sommer laden ein großer Spielplatz und das Café im idyllischen Innenhof zum Verweilen ein. Audioguides und eine Bilderrallye machen den Besuch für Groß und Klein zu einem besonderen Erlebnis.

Karlstraße 13-15, Nürnberg

© Ulrike Berninger

Museum Tucherschloss und Hirsvogelsaal

Hier wird die Welt der Nürnberger Handelsfamilien des 16. Jahrhunderts lebendig. Die Sammlung aus dem Besitz der Patrizierfamilie Tucher zeigt wertvolle Möbel, Tapisserien, Gemälde und Kunsthandwerk.

Hirschelgasse 9-11, 90403 Nürnberg

© Tourismusverbandes Ostbayern e.V. / Florian Trykowski

Archäologiepark Altmühltal

Eine spannende Zeitreise erwartet sie im größten und jederzeit kostenlos zugänglichen Archäologiepark Europas. Auf insgesamt 40 km und an 18 Stationen wird Archäologie im wahrsten Sinne des Wortes erlebbar.

Zwischen Kelheim und Riedenburg

© Archäologische Staatssammlung / Stefanie Friedrich

Archäologische Staatssammlung

Die nach umfassender Renovierung erst im Frühjahr 2024 wieder eröffnete Archäologische Staatssammlung macht archäologische Funde und deren Geschichte auf faszinierende Weise erlebbar.

Lerchenfeldstraße 2, München

© Christine Dierenbach

Albrecht-Dürer-Haus

Ab 1509 wohnte und arbeitete Albrecht Dürer, Deutschlands berühmtester Maler, fast 20 Jahre lang in dem Fachwerkhaus. Es ist eines der wenigen unzerstörten Bürgerhäuser und das einzige Künstlerhaus aus dem 15. Jahrhundert, das sich in Nordeuropa erhalten hat. **Albrecht-Dürer-Straße 39, Nbg.**

NATURKUNDE MUSEEN

Archäologischer Park Cambodunum

Die Ausgrabungen im Archäologischen Park Cambodunum (APC) - bestehend aus Tempelbezirk, Kleinen Thermen und Gelände von ehemaligem Forum und Basilika - zeugen von der einstigen Römerstadt Cambodunum.
Cambodunumweg 3, Kempten

Bayerisches Nationalmuseum

Der erste Gebäudeteil war das „Museum fünf Kontinente“, das 1867 eröffnet wurde. Neben Informationen zur Geschichte Bayerns seit dem frühen Mittelalter beherbergt das Museum eine volkskundliche Sammlung und eine Krippenausstellung.
Prinzregentenstraße 3, München

Alpines Museum

Gegründet wurde das Museum 1907. Das Alpenmuseum beherbergt neben wechselnden Sonderausstellungen auch eine Dauerausstellung mit dem Schwerpunkt Tourismus in den Alpen.
Praterinsel 5, München

Jüdisches Museum Franken

Einzigartige Spuren fränkisch-jüdischen Lebens lassen sich im Jüdischen Museum Franken (JMF) entdecken. An seinen drei Standorten lädt es zu einer Zeitreise von den Anfängen jüdischer Kultur bis zur Gegenwart ein.
Fürth, Schnaittach, Schwabach

Landesmuseum Württemberg

Heute beherbergt das Alte Schloss mit seinem prächtigen Arkadenhof das Landesmuseum Württemberg. Dessen hochkarätige Sammlungen laden ein zu einem Streifzug durch die württembergische und europäische Geschichte. **Schillerpl. 6, Stuttgart**

Bayerisches Bienenmuseum

In den Räumen des Museums können kleine und große Bienenforscher eine Bienenkönigin, Arbeiterinnen und Drohnen in einem gläsernen Schaubienenstock studieren und das rege Treiben auf den Waben beobachten.
Schloßallee 23, Illertissen

Dinosaurier Museum Altmühltal

Hier überraschen mehr als 70 Nachbildungen der Urzeitgiganten in Lebensgröße. Beim Fossilienschlagen in der Mitmachhalle gehen alle mit Hammer und Meißel auf die Suche nach echten Versteinerungen. **Dinopark 1, Denkendorf**

Erleben Sie Geschichte und Kultur

- Entdecken Sie spannende Klostergeschichte und erleben Sie Konzerte, Filme, Kunst und Literatur in einzigartiger Umgebung.

Finden Sie Ruhe und Besinnung

- Erfahren Sie Kloster Heidenheim als Ort der Stille und des Gebets und sammeln Sie neue Impulse in unseren Seminaren.

Entdecken Sie Köstlichkeiten und schöne Dinge

- Sehen Sie sich in unserem Klosterladen um und entdecken Sie die Produkte unserer Reihe „Edition Kloster Heidenheim“.

Kloster Heidenheim in Altmühlfranken
Ringstraße 8, 91719 Heidenheim
Telefon: 09833 7709 888
E-Mail: info@kb-hdh.de
www.kloster-heidenheim.eu

FASZINATION KAISER PFALZ

4 MUSEEN UNTER 2 DÄCHERN.

PFALZMUSEUM FORCHHEIM
www.kaiserpfalz.forchheim.de

Pfalzmuseum Forchheim

Im Herzen der historischen Altstadt Forchheims liegt die Kaiserpfalz mit ihren kostbaren Wandmalereien aus dem späten 14. Jahrhundert. Sie beherbergt das Pfalzmuseum mit seinen vier Spezialmuseen: das Archäologiemuseum Oberfranken, das Stadtmuseum, das Trachtenmuseum und das Erlebnismuseum Rote Mauer.

Die Kaiserpfalz ist „Kulturpfalz“: Sonderschauen, Konzerte, Theater, Kunsthandwerkermarkt, Afrika Kulturtage und museumspädagogische Programme machen die Kaiserpfalz zum Ort des Lernens und der Begegnung.

Kapellenstr. 16
91301 Forchheim
Tel: 09191/714-327
Fax: 09191/714-375
kaiserpfalz@forchheim.de

Pfalzmuseum Forchheim

DEUTSCHES KAMERA MUSEUM® IN PLECH

DIE GESCHICHTE DER PHOTOGRAPHIE

Die „SAMMLUNG KURT TAUBER“ ist eine der umfangreichsten Ausstellungen von historischen Photographica aus der ganzen Welt. Mit mehr als 30.000 Sammlungsstücken spiegelt sie mit ca. 8.000 Exponaten in der Ausstellung die Geschichte der Photographie bis in die heutige Zeit perfekt wider.

- Von der Spionagekamera bis zur 4,40 Meter langen Riesenkamera
- Hochgeschwindigkeitskamera mit bis zu 40.000 Bildern/Sekunde
- Original-Fotogeschäft aus den 1950er Jahren
- und vieles mehr

Kostenloser Audioguide für Ihr Smartphone (WLAN-Hotspot)

BESUCHERADRESSE:
Schulstraße 8, 91287 Plech
www.kameramuseum.de | Mail: info@kameramuseum.de
Tel: +49 (0)9244 9825499
Geöffnet an Sonntagen von 11 bis 17 Uhr
Einlass bis 16 Uhr. Dezember und Januar geschlossen

Barrierefrei, Parkplätze direkt am Museum.
Eintrittspreise: Erwachsene 4,50 €, Kinder und ermäßigt 3,00 €, Gruppen ab 10 Pers. 3,50 €/Pers., Gebühr außerhalb der Öffnungszeit 25 €. Führung auf Anfrage.
Für den Audioguide Smartphone bitte mit Ohrhörer mitbringen.

50 Jahre playmobil®

Die Firmengeschichte hinter dem Welterfolg

In ihrer Geburtsstadt wird ihr 50. Geburtstag im Zirndorfer Museum mit einer Sonderausstellung gefeiert.

Diese zeichnet ihren Aufstieg zum Kultspielzeug nach und lädt zugleich zu einer Reise durch die Geschichte der Zirndorfer Firma geobra Brandstätter ein, die bis ins Jahr 1876 zurückreicht.

Bis 30. März 2025 • Di. - So . 11 - 16 Uhr
Spitalstr. 2 • 90513 Zirndorf • www.museum.zirndorf.de

Das Stadtmuseum zeigt mit einmaligen Objekten sowie Medien- und Duftstationen die Entwicklung Fürths vom kleinen Marktflecken zur modernen Großstadt.
Eine VR-Brille ermöglicht die Fahrt durch das Fürth des 18. Jahrhunderts. Mit Führungen, Sonderausstellungen, kulturellen Veranstaltungen und Mitmach-Aktionen bietet das Museum Anreize auf immer neue Besuche.

Historisches Museum Bamberg Altes Schulhaus - Stadtmuseum Weiden Archäologie Museum und Museum für Grenzgänger Bad Königshofen Archäologisches Fenster Bad Windsheim Archäologisches Museum Kelheim Archäologisches Museum Rimpar Archäopark Vogelherd Niederstotzingen Bauernmuseum Bamberger Land Frensdorf Bezirksmuseum Dachau Brückenturm-Museum Regensburg Jüdisches Museum Ermreuth Dokumentationszentrum Hainbergkaserne Mellrichstadt Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände Nürnberg Fichtelgebirgsmuseum Wunsiedel Freilandmuseum Grassemann Warmensteinach Fränkische Schweiz-Museum Tüchersfeld Pottenstein Fränkischen Freilandmuseum Bad Windsheim Fränkisches Museum Feuchtwangen Fugger und Welser Erlebnismuseum Augsburg Gasometer Pforzheim Geschichtsscheune Iphofen Gollachgaumuseum Uffenheim Grafschaftsmuseum Wertheim Haus der Geschichte Stuttgart Haus der Geschichte Dinkelsbühl Heimat- Handwerksmuseum Bad Hindelang Heimatkundliche Sammlung Gößweinstein Heimatmuseum Langenzenn Heimatmuseum Höchstadt a.d.A. Heimatmuseum Buchenberg Heimatmuseum Bad Soden-Salmünster Heimatmuseum Ebermannstadt Heimatmuseum Ebern Heimatmuseum Oettingen Heimatmuseum Mellrichstadt Holzknechtmuseum Ruhpolding Humboldt Forum Berlin Jüdisches Kulturmuseum Veitshöchheim Jüdisches Museum Creglingen Jüdisches Museum Schnaittach Jüdisches Museum Franken Schwabach Pfalzmuseum Forchheim Kempten-Museum Kempten Kirchenburgmuseum Mönchsondheim Iphofen Klostermuseum der Benediktinerabtei Ottobeuren Limesmuseum Aalen Lindenbaummuseum Neudrossenfeld Lindleinturmmuseum Cregligen Museum Malerwinkelhaus Marktbreit Markgrafenmuseum Ansbach Maximilianmuseum Augsburg Memorium Nürnberger Prozesse Nürnberg Mittelalterliches Kriminalmuseum Rothenburg o.d.T. Mittelschwäbisches Heimatmuseum Krumbach Museen Schloss Aschach Bad Bocklet

Museum Barockscheune Volkach Museum Bayerisches Vogtland Hof Museum Herrenmühle Hammelburg Museum Hofmühle Immenstadt Museum Illertissen Illertissen Museum Kloster Banz Bad Staffelstein Museum Lothar Fischer Neumarkt Museum Oberschönenfeld Gessertshausen Museum Schwarzes Ross Hilpoltstein Museum Segeum Segnitz Museum Steinau Steinau a.d.S. Museum Treuchtlingen Treuchtlingen Museum Wolfram von Eschenbach Wolframs-Eschenbach Museum Zusmarshausen Zusmarshausen Museum der Bayerischen Geschichte Regensburg Trachtenmuseum Ochsenfurt Gäubodenmuseum Straubing Handwerksmuseum Deggendorf Museum der Stadt Füssen Füssen MUGS Schwabmünchen Museumsdorf Tann Münchner Stadtmuseum München Brunnenhausmuseum Schillingsfürst Priener Heimatmuseum Prien Privates DDR-Grenzmuseum Ehrenberg Lochgefängniss Nürnberg Reichsstadt-Museum Weißenburg Reichsstadtmuseum Ochsenfurt RothenburgMuseum Rothenburg RömerMuseum Coburg Museum Eisfeld Eisfeld Museum Schloss Fasanerie Fulda Schlossmuseen Rimpar Schlossmuseum Schillingsfürst Museum Burgau Schlossmuseum Neuburg a.d.D. Schulmuseum Friedrichshafen Staatl. Museum Ägyptischer Kunst München SadtPalais Stuttgart Stadtmuseum Bad Staffelstein Stadtmuseum Deggendorf Stadtmuseum Erlangen Stadtmuseum Pforzheim Stadtmuseum Schwabach Stadtmuseum Nürnberg Tachauer Heimatmuseum Weiden Theres-Neumann-Museum Konnersreuth Tölzer Stadtmuseum Bad Tölz Veste Coburg Coburg Sisi-Schloss Aichach Wallfahrtsmuseum Altötting Weißes Schloss Heroldsberg Wilfried-Büttner-Museum Jüchsen Grabfeld Wittelsbacher Schloss Friedberg

Weitere Informationen zu diesen und anderen Historischen Museen finden Sie hier: Sie hier: treffpunktdeutschland.de/museen-historisch

© Tourismuszentrum Oberpfälzer Wald Landkreis Neustadt an der Waldnaab

GEO-Zentrum an der KTB

Für eine Reise zum Mittelpunkt der Erde reicht es nicht ganz, aber immerhin für einen Weltrekord: Beim GEO-Zentrum an der Kontinentalen Tiefbohrung bei Windischeschenbach, kurz KTB, befindet sich mit 9.101 Meter das aktuell tiefste offene Loch weltweit.
Am Bohrturm 2, Windischeschenbach

Fossiliensuche Hobbysteinbruch © Touristinfo Museum Solnhofen

Geo-Zentrum Solnhofen

Die Außenbereiche mit dem Hobbysteinbruch und den beiden bedeutenden bayerischen Geotopen führen zurück in eine etwa 150 Millionen Jahre alte Erdgeschichte zum Anfassen.
Bahnhofstr. 8, Solnhofen

© Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern / Manfred Jahreiss

Haus am Teich

Im Inneren sorgen drei Großaquarien mit heimischen Fischen aus Teichen, Bächen und Flüssen für Erstaunen bei Klein und Groß. Die Bassins zeigen beispielhaft, wie Karpfen, Störe und andere Fische das Land der tausend Teiche bevölkern. Der Eintritt ist frei.
Regensburger Str. 13, Tirschenreuth

© Stadt Riedenburg

Kristallmuseum

Hier befindet sich die größte Bergkristallgruppe der Welt mit einem Gewicht von 7,8 Tonnen. Es ist unter anderem eine große Turmalin- und Diamantsammlung zu sehen und die Ausstellung „Die Edelsteine der Sterne”.
Bergkristallstraße 1,Riedenburg

Gustav Weisskopf Museum Pioniere der Lüfte
Plan 6 · 91578 Leutershausen
museum@leutershausen.de · gustavweisskopfmuseum.de

Deutsches Fahrzeugmuseum

Mehr als nur ein Automuseum: Automobil-Klassiker, Traumautos, Prototypen, Rennsportwagen, Kleinwagen, Motorräder, Flugzeuge, Hubschrauber. Ein Muss für alle Autoliebhaber & Technikinteressierten.
Nagler Weg 9-10, Fichtelberg

DB Museum Nürnberg

Bereits im Jahr 1882 gegründet, ist das heutige DB Museum das älteste Eisenbahnmuseum der Welt. Kern des Museums in Nürnberg bildet eine 6.600 Quadratmeter große Ausstellung zur Geschichte der Eisenbahn in Deutschland.
Lessingstraße 6, Nürnberg

Roggenmuseum Rogg-In

Das Informationszentrum „ROGG IN“ in Weißenstadt ist einzigartig in Deutschland und bietet neben vielen Informationen zu Anbau, Verarbeitung und Bedeutung des Roggens dem Besucher auch sinnliche Erlebnisse.
Goethestraße 25, Weißenstadt

Schmuckmuseum

Das Schmuckmuseum Pforzheim im Reuchlinhaus ist weltweit das einzige Museum zur Geschichte des Schmucks. Rund 2.000 Exponate zeigen Schmuckkunst aus fünf Jahrtausenden, von der Antike bis zur Gegenwart.
Jahnstraße 42, Pforzheim

Deutsches Kameramuseum

Das Museum in Plech gehört mit über 250 Quadratmetern Ausstellungsfläche heute schon zu den bedeutendsten Foto-Museen Europas. Über 30.000 Sammlungsstücke, darunter 9.000 Fotoapparate wurden zusammengetragen.
(November bis Februar geschlossen.)
Schulstr. 8, Plech

Deutsches Museum Nürnberg

Zukunftsmuseum

Zukunft zum Anfassen. Im Zukunftsmuseum wartet schon heute die Welt von morgen. Wie werden wir in 10, 20 oder 50 Jahren leben? Wie entwickelt sich Technik weiter - und vor welche Herausforderungen stellt uns das als Gesellschaft? Was wünschen wir uns? Welche Befürchtungen haben wir? Die Zweigstelle des Deutschen Museums im Herzen der Nürnberger Altstadt lädt zu einem spannenden und aufschlussreichen Blick in die Zukunft ein.
Die Grundkonzeption einer Gegenüberstellung von „Science“ und „Fiction“ zieht sich dabei als roter Faden durch alle Bereiche der Ausstellung.
Augustinerhof 4, Nürnberg

Vulkanerlebnis Parkstein

Erleben Sie eine faszinierende Zeitreise vom Tertiär bis in die Gegenwart. Nach dem Umbau im Winter 2024 erwarten Sie spannende neue Highlights wie ein Vulkankino, eine interaktive Erdprojektion und weitere informative Einblicke in Vulkanismus und Geologie. Entdecken Sie auf unterhaltsame Weise die Entstehung des Basaltkegels und die Geschichte des Ortes. Der Höhepunkt ist ein Vulkanausbruch, der über drei Stockwerke hinweg kurz vor jeder vollen Stunde eindrucksvoll simuliert wird. Spüren Sie die Kraft des südlichsten Vulkans Bayerns und erleben Sie ein einzigartiges Abenteuer – sicher und hautnah! Ideal für Groß und Klein! Der Parkstein ist seit 2003 eines der „100 schönsten Geotope Bayerns“ und seit 2006 „Nationaler Geotop“. **Schloßgasse 5, Parkstein**

TECHNIKMUSEEN

Deutsches Museum

Gegründet wurde das Deutsche Museum 1963 von Otto Meyer. Highlights sind die Flugzeughalle und das Bergwerk. Inzwischen hat das Deutsche Museum einige Außenstellen wie zum Beispiel das Verkehrszentrum, die Flugwerft.
Museumsinsel 1, München

Besucherbergwerk Gleißinger Fels

Einziges befahrbare Silbereisenbergwerk der Welt. 500 Jahre alte Bergbau-Tradition wird wirder lebendig. Bestaunt werden können die alten Stollen des Bergwerkes, Millionen Jahre alte natürliche „Höhlenmalereien“ und ein unterirdischer Wasserfall.
Gleissinger Fels 1, Fichtelberg

Dornier Museum

Riesige Flugboote, nostalgische Passagiermaschinen und spannende Exponate aus der Raumfahrt lassen den Besuch im Dornier Museum Friedrichshafen am Bodensee zu einem einmaligen Erlebnis werden. **Claude-Dornier-Platz 1, Friedrichshafen**

Elias Farbglashütte Lauscha

Seit 1853 das glühende Herz Lauschas. Gästen bieten sich in Lauscha eine Vielzahl von Gelegenheiten, Glasbläsern in ihren Werkstätten bei der täglichen Arbeit über die Schulter zu schauen.
Straße des Friedens 46, Lauscha

DFS Saisonstart, Gasseldorf © Philipp Martin

Museumsbahn Fränkische Schweiz

Erleben Sie jeden Sonntag von Mai bis Oktober eine Zeitreise bei einer Fahrt mit der historischen Dampfbahn Fränkische Schweiz durch das faszinierende Wiesenttal.
Bahnhofspl. 1, Ebermannstadt

Europäisches Klempner- und Kupferschmiede-Museum Karlstadt FCN-Museum Ehrenberg Rhön Fichtelgebirgs-Glasmuseum Warmensteinach Film-Photo-Ton Museum Gemünden a.M. Gerätemuseum Ahorn Glasmuseum Frauenau Glasmuseum Wertheim Granitzentrum Hauzenberg Gustav-Weißkopf-Museum Leutershausen Industriemuseum Lauf Maurer- und Zimmerermuseum Rimpar Mercedes-Benz Museum Stuttgart Museum für Glaskunst Lauscha Museum für historische Maybach-Fahrzeuge Neumarkt Oberpfälzer Handwerksmuseum Rötz Porsche Museum Stuttgart Schifffahrts- und Schiffbaumuseum Wörth a.M. Siemens MedMuseum Erlangen Technik Museum Sinsheim Zeppelin Museum Friedrichshafen experimenta Heilbronn museum wiegen & messen Bechhofen

Weitere Informationen zu diesen und anderen Technik- & Wissenschafts Museen finden Sie hier:
treffpunktdeutschland.de/museen-technik

© Rothenburg Tourismus Service

Deutsches Weihnachtsmuseum

In der ganzjährigen Ausstellung erfahren Sie interessantes über die Geschichte des traditionsreichen Familienfestes und die Entwicklung seiner Dekorationen.
Herrngasse 1, Rothenburg o.d. Tauber

© Tourist-Information Oberes Rodachtal

Klöppelmuseum

Ein kulturelles Zentrum mit langer Tradition ist das Haus des Gastes mit Klöppelmuseum (Internationale Spitzensammlung aus aller Welt) und historischem Ortsmuseum, wo man auch vieles über die damalige Grenze erfahren kann. **Klöppelschule 4, Nordhalben**

SPEZIAL MUSEEN

© Anita Korndörfer

1. Bayerische Metzgerei- und Weißwurstmuseum

Das Museum zeigt eine komplette, rund 150 Jahre alte und originale Metzgerei-Ausstattung. Auch Seminare der „Weißwurstakademie“ werden hier abgehalten..
Bahnhofstraße 21, Neumarkt i.d.Opf.

© Magic Bavaria

Magic Bavaria Upside-Down Museum

Kreative und außergewöhnliche Erlebnisse bietet das Magic Bavaria Upside-Down Museum, das Bayern nicht nur sprichwörtlich auf den Kopf stellt. Auf 1.000 Quadratmetern erwarten die Besucher*innen über 30 interaktive Fotospots, faszinierende Illusionen und immersive Räume, die die Highlights Münchens und Bayerns auf eine völlig neue Weise präsentieren. Von Münchens größtem Bällebad über den Eiskristall-Infinity-Spiegelraum bis hin zu regionalen Upside-Down-Kulissen wie dem Königssaal oder einer Berghütte – in jedem Raum wartet eine neue Überraschung darauf, entdeckt zu werden und nichts ist so, wie es scheint
Pelkovenstraße 145, München

© Levi Strauss Museum

Levi Strauss Museum

Alles über Blue Jeans. Levi Strauss, der Vater der Blue Jeans. Levi Strauss kam aus dem kleinen fränkischen Ort Buttenheim. Geboren wurde Löb Strauss, wie Levi Strauss ursprünglich hieß, am 26. Februar 1929.
Marktstr. 33, Buttenheim

© WOW Museum

WOW Museum

Besucher*innen erleben hier eine Welt voller Illusionen sowie immersiver Kunstwerke, also Ausstellungsstücke, die den Gästen das Gefühl vermitteln, direkt in eine andere Welt einzutauchen. Die Räume des Museums fordern die Sinne heraus und bieten visuelle Erlebnisse, die die Grenzen zwischen Realität und Fantasie verschwimmen lassen. Ein Highlight ist der „Infinity Room“, in dem Spiegel und Lichteffekte einen scheinbar endlosen Raum erschaffen. Das WOW Museum lädt sowohl Familien mit Kindern als auch Erwachsene zum Staunen, Lachen und gemeinsamen Erleben ein und eröffnet dabei ganz nebenbei neue Perspektiven auf die eigene Wahrnehmung.
Tal 27, München

© Archiv Stadt Bad Tölz

Bulle von Tölz Museum

Der bekannteste Tölzer ist eine Filmfigur: Der „Bulle von Tölz“ ist ein beliebter Botschafter der oberbayerischen Lebensart. Im Jahre 2014 eröffnete das privat geführte „Bulle von Tölz Museum“ die Türen für Besucher.
Kapellengasteig 3, Bad Tölz

© Tourismusbuero Altötting

Altöttinger Weihrauchmuseum

Schautafeln verdeutlichen die Entstehung dieses vor allem für die Kirche wichtigen Räuchermittels. Der Weihrauch hat etwas Mystisches und oft etwas Entspannendes.
Kapellplatz 2, Altötting

Apothekenmuseum Miltenberg Apothekenmuseum Weißenburg Bachgau-Museum Großostheim Gärtner- und Häckermuseum Bamberg Bauernhofmuseum Riedenburg Bayerisches Bäckereimuseum Kulmbach Berthold's Bauernhofmuseum Tauberbischofsheim Bier- und Oktoberfestmuseum München Brauereimuseum Steinbach Bräu Erlangen Brauereimuseum im Glossner-Bräu Neumarkt Brechthaus Augsburg Bäckereimuseum Rimpar Conditorei-Museum Kitzingen Deutsche Hirtenmuseum Hersbruck Deutsches Bunkermuseum Schweinfurt Deutsches Fahrradmuseum Bad Brückenau Deutsches FastnachtMuseum Kitzingen Deutsches Gewürzmuseum Kulmbach Deutsches Korbmuseum Michelau Deutsches Pinsel- und Bürstenmuseum Bechhofen Deutsches Schiefermuseum Steinach Deutsches Schustermuseum Burgkunstadt Europäische Flakonglasmuseum Markt Tettau

FC Bayern Museum München Feuerwehrmuseum Creglingen Feuerwehrmuseum Sulzberg Fingerhutmuseum Creglingen Kutschenmuseum Bad Hindelang Käthe-Kruse-Puppen-Museum Donauwörth Leopold Mozart Haus Augsburg Mittelalterliches Kriminalmuseum Rothenburg o.d.T. Aischgründer Karpfenmuseum Neustadt a.d.A. Museen im Mönchshof Kulmbach Kulmbach Museum 3. Dimension Dinkelsbühl Museum Brüder Grimm-Haus Steinau Museum Hopfen-BierGut Spalt Museum Obertor-Apotheke Marktheidenfeld Museum Segeum Segnitz Museum für Glaskunst Lauscha Porzellanmuseum Schloss Nymphenburg München Richard-Wagner-Museum Bayreuth Schiller-Museum Bauerbach Grabfeld Sebastian-Kneipp-Museum Bad Wörishofen Spielzeugmuseum Nürnberg Steiff Museum Giengen Spielzeugschachtel Steinach Steingraeber-Klavier Museum Bayreuth

Studio of Wonders München Städtisches Museum Zirndorf Sängermuseum Feuchtwangen TIMERIDE GO! München Töpfermuseum Thurnau Wallfahrtsmuseum Gößweinstein Weinbaumuseum Stuttgart Weinfurtner - Das Glasdorf Arnbruck Weinmuseum & Museumsweinberg Rötttingen museum wiegen & messen Bechhofen

Weitere Informationen zu diesen und anderen Spezial Museen finden Sie hier:
treffpunktdeutschland.de/museen-spezial

Kroatien Voltron
© Europa-Park

Feiern unter Sternen
Sommerurlaub im Europa-Park Erlebnis-Resort
Reiselust und Fernweh gehören zum Sommer wie Eiscreme und Sonnenbrille. Ganz gleich, ob man von einer kühlen Brise an nordischen Fjorden träumt oder sich am liebsten zwischen Palmen und türkisblauem Wasser entspannt – im Europa-Park Erlebnis-Resort ist immer die perfekte Zeit für Urlaub. Die 17 europäischen Themenbereiche laden in der Jubiläumssaison zu einer atemberaubenden Reise über den Kontinent ein. Mit über 100 Attraktionen und Shows, landestypischer Architektur und authentischer Küche ist Deutschlands größter Freizeitpark seit genau 50 Jahren das ideale Ausflugsziel für die ganze Familie. In direkter Nachbarschaft befindet sich mit Rulantica außerdem eine einzigartige Wasserwelt, die zu jeder Jahreszeit fantastischen Wasserspaß im Innen- und Außenbereich bietet. Die sechs parkeigenen 4-Sterne (Superior) Hotels und die Silver Lake City mit Tipi Town, Camping und Caravaning runden den Kurzurlaub im Europa-Park Erlebnis-Resort ideal ab. **Rust**

Griechenland Poseidon
© Europa-Park

Österreich Alpenexpress
© Europa-Park

TreffpunktDeutschland Newsletter
ABONNIEREN UND GEWINNEN

Einmal im Monat stellt die TreffpunktDeutschland-Redaktion einen Newsletter zusammen. Aktuelle touristische Themen, neue Orte und Regionen, aktuelle Eventhighlights und vieles mehr werden Sie hier finden. Zweimal im Jahr verlosen wir, unter allen Newsletter-Abonnenten, tolle Preise. Für Frühling/Sommer 2025 haben wir einen ganz besonderen Preis für Sie:

Das gibt es zu gewinnen
EIN EXKLUSIVER ERLEBNISAUFENTHALT IM EUROPA-PARK CAMP RESORT

Erlebnisaufenthalt für vier Personen inklusive einer Übernachtung mit Frühstück in einer der urigen Blockhütten des Europa-Park Camp Resorts sowie Tageseintritte für den Europa-Park

Einfach bis zu 31.08.2025 Newsletter abonnieren unter www.TreffpunktDeutschland.de/newsletter
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Rulantica
© Europa-Park

© Europa-Park

MEHR ALS 50 REISEMAGAZINE GIBT ES ONLINE

TreffpunktDeutschland.de/reisemagazine

Ihr Ort das nächste Mal mit dabei!
AUSGABE HERBST/WINTER 2025/26

Möchten Sie, dass Ihr Ort in einer der nächsten Ausgaben unserer Reisemagazin-Reihe „WILLKOMMEN IN DER REGION …“ mit redaktionellen Artikeln vertreten ist? Dann senden Sie uns Ihre Texte und Fotos per E-Mail an d.danitz@wittich-forchheim.de. Je nach verfügbarem Platz veröffentlichen wir diese kostenlos in unseren Reisemagazinen. Alternativ können Sie auch das Formular auf dieser Seite nutzen.
www.TreffpunktDeutschland.de/mitmachen-reisemagazin

Das perfekte Werbeumfeld
IHRE ANZEIGE DAS NÄCHSTE MAL DABEI!

Unsere Reisemagazine werden kostenlos über Tourismusämter, Übernachtungsbetriebe und Freizeiteinrichtungen vor Ort verteilt. Dank der gezielten Verbreitung an interessierte Zielgruppen und der hochwertigen redaktionellen Inhalte können Sie hier kostengünstige, zielgerichtete Anzeigen schalten – ohne Streuverlust. Die Reisemagazine erscheinen im Frühjahr und Herbst.
Haben Sie Interesse? Dann kontaktieren Sie uns!

Andrea Kossowski
a.kossowski@wittich-forchheim.de
09191 723258

Susanne Emmert-Deuerlein
s.emmert-deuerlein@wittich-forchheim.de
09191 723263

IMPRESSUM Treffpunkt Deutschland WILLKOMMEN IN DER REGION... ist ein unabhängiges Reisemagazin. Die veröffentlichten Artikel basieren auf zugesandte Artikel der jeweiligen Tourismusbüros und touristischen Partnern und müssen nicht die Meinung des Verlages widerspiegeln. Alle Angaben sind ohne Gewähr. Herausgeber: LINUS WITTICH Medien KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191 72320, Geschäftsführer: Christian Zenk Redaktion: Detlef Danitz, Telefon 09191 723239, d.danitz@wittich-forchheim.de Anzeigen: Susanne Emmert-Deuterlein, Telefon: 09191 7232-63, s.emmert-deuerlein@wittich-forchheim.de, Andrea Kossowski, Telefon: 09191 723258, a.kossowski@wittich-forchheim.de. Eine Haftung für die Richtigkeit telefonisch aufgegebener Anzeigen kann nicht übernommen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen wittich.de/agb und die zzt. gültige Preisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Veröffentlichte Artikel und Rubriken, die mit dem Namen eines Verfassers gekennzeichnet sind, müssen nicht die Meinung des Verlages widerspiegeln. Für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Bilder kann keine Rücksendung verlangt werden. Nachdruck, Vervielfältigung oder sonstige Verwertung des Inhaltes nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Urheberrechtshinweise: Der Inhalt und das Layout dieser Webpräsentation sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke und sonstige Verwendung jeglicher Art, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Verlages.

LINUS WITTICH PRÄSENTIERT

13 KOSTENLOSE REISEMAGAZINE

NEU: FRÜHLING SOMMER 2025

Entdecke mit TreffpunktDeutschland deine Heimat neu.

In unserer Reisemagazin-Reihe „WILLKOMMEN IN DER REGION …“ stellen wir Ihnen jeweils einen bayerischen Landkreis sowie die angrenzenden Landkreise vor. So erhalten Sie touristische Informationen über einen Umkreis von ca. 50 km. Tausende Tipps zu Regionen, Orten, Sehenswürdigkeiten und Veranstaltungen warten darauf, von Ihnen neu entdeckt zu werden.

Unsere 13 gedruckten Reisemagazine liegen zur kostenlosen Mitnahme in vielen Tourismusbüros und Übernachtungsbetrieben der vorgestellten Landkreise aus.

Gerne schicken wir Ihnen die einzelnen kostenlosen Reisemagazine per Post nach Hause.*

GLEICH BESTELLEN

* Einfach unten den QR-Code scannen oder auf www.TreffpunktDeutschland.de/willkommen gehen.
Gewünschtes Reisemagazin auswählen und bestellen.
Es fallen lediglich Versandkosten an.
Solange der Vorrat reicht – also schnell sein!

Über 50 E-Paper-Reisemagazine warten darauf, kostenlos heruntergeladen zu werden.

Für über 50 Regionen gibt es jeweils ein eigenes E-Paper-Reisemagazin. Die folgenden Regionen können Sie mit Treffpunkt Deutschland entdecken:

Aichach, Amberg, Ansbach, Aschaffenburg, Augsburg, Bad Kissingen, Bad Neustadt a.d.Saale, Bad Staffelstein, Bad Tölz, Bad Windsheim, Bad Wörishofen, Bamberg, Bayreuth, Cham, Coburg, Dachau, Dillingen a.d.Donau, Eichstätt, Erding, Erlangen, Forchheim, Fürth, Füssen, Grafenau, Günzburg, Haßfurt, Hof, Karlstadt, Kelheim, Kempten, Kitzingen, Kronach, Kulmbach, Landsberg am Lech, Lindau (Bodensee), Miltenberg, München, Neu-Ulm, Neuburg a.d.Donau, Neumarkt i.d.OPf., Nürnberg, Oettingen, Regensburg, Rosenheim, Roth, Schwandorf, Schweinfurt, Straubing, Tirschenreuth, Traunstein, Weiden, Weißenburg, Wunsiedel und Würzburg.

QR-Code scannen und mit unseren Reisemagazinen Deutschland entdecken!

www.TreffpunktDeutschland.de/willkommen